

Er scheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction; — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 42.

Leipzig, Freitag am 8. April

1853.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre  
**am Sonntage Cantate, den 24. April**  
stattfinden, und sich vorbehaltlich weiterer Eingänge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Zählung, eventuell Bekanntmachung der Wahlen. Es sind nämlich zu wählen:

im Vorstande:

der stellvertretende Vorsteher an die Stelle des in letzter D.-M. gewählten W. Mauke, der, auf Grund  
des §. 51, die Annahme abgelehnt hat, und der Schatzmeister und sein Stellvertreter an die  
Stelle der ausscheidenden R. Oldenbourg und R. Aue.

Im Amte bleiben: Rud. Besser, G. Mayer und R. Tauchnitz.

im Verwaltungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Ph. Mainoni und W. Engelmann.

Im Amte bleiben: Fr. Frommann, G. Wigand, G. W. F. Müller und E. Dehmigke.

im Wahlausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden R. Besser und Dr. Weit.

Im Amte bleiben: S. Pirzel, E. Duncker, G. Reimer und W. Bruhn.

im Rechnungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden H. Schulze und E. Saunier.

Im Amte bleiben: E. Bock, E. Nolte, A. Rost und A. Perthes.

im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden A. Winter und Dr. G. Schwetschke.

Im Amte bleiben: E. S. Mittler, Fr. Frommann, S. Pirzel und H. Schulze.

III. Bericht des Ausschusses über den von Philipp Mainoni in voriger Hauptversammlung gestellten Antrag  
zur Bildung einer Buchhändler-Wittwen- und Waisen-Casse, im Anschluß an die Frankfurter Lebens-Ver-  
sicherungs-Gesellschaft.

IV. Antrag des Pommer'schen Kreisvereins auf Umgestaltung des Börsenblattes (siehe Nr. 102 von 1852).

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Ver-  
sammlung mit Stimmrecht Theil nehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und  
in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir wiederum auf die in letzter Oster-Messe  
eingeführte

### Conventionalstrafe

für alle hier anwesenden, bei der Cantate-Versammlung nicht erscheinenden Börsen-Mitglieder.

Hamburg, Leipzig, München, März 1853.

Der Börsen-Vorstand.

Rud. Besser. G. Mayer. R. Oldenbourg.

Zwanzigster Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Auch in dieser Ostermesse soll eine Ausstellung  
**neuer Bücher und Kunstfachen**  
 im unteren kleinen Saale des Börsengebäudes stattfinden und sind die dazu bestimmten Artikel mit Factur und Preisangabe  
**für die Börsen-Ausstellung**  
 an Herrn Jul. Hebenstreit, Johannisgasse Nr. 44,  
 bis spätestens Jubilate einzusenden.

Hamburg, Leipzig, München, Ende März 1853.

Der Börsen-Vorstand

H. Besser. G. Maner. H. Oldenbourg.

## Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angelommen in Leipzig am 5. u. 6. April 1853.

- Appun's Buchh. in Bunzlau.
2022. **Stubba, A.**, Aufgaben zum Zifferrechnen f. Schüler in Stadt- u. Landschulen. 3. Hft. 14. Aufl. 8. 1¼ N<sup>o</sup>
- Arnoldische Buchh. in Leipzig.
2023. **Universal-Lexicon**, neuestes, der gesammten kaufmänn. Wissenschaften. Hrsg. v. L. Fort. 24. Bfg. Lex.-8. Geh. \* 6 N<sup>o</sup>
- Brockhaus in Leipzig.
2024. **Bilder-Atlas** zum Conversations-Lexikon. Entworfen u. bearb. v. J. G. Heck. Neue Ausg. 51. u. 52. Bfg. qu. gr. 4. Mit Text 4. Abth. gr. 8. à ¼ N<sup>o</sup>
- Didot Frères in Paris.
2025. **Theiner, A.**, Geschichte d. Pontificats Clemens' XIV. 2. Bd. Lex.-8. Geh. Als Rest.
- Erhard in Stuttgart.
2026. **Seiß, Doktor Alexander**, aus Warbach u. seine Schrift üb. die Lustseuche vom J. 1509, eingeleitet v. A. Moll. gr. 8. Geh. 7 N<sup>o</sup>
- Fr. Fleischer's Verlag in Leipzig.
2027. **Fleckles, L.**, balneologische Mittheilung aus der Brunnen-Saison in Karlsbad im J. 1852. gr. 8. Geh. \* 1/3 N<sup>o</sup>
- Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.
2028. **Ausland**, das belletristische. 1065—1072. 1433—1437. u. 1882—1884. Bbchn. 16. Geh. à 2 N<sup>o</sup>
- Inhalt: 1065—1069. Thackeray, W. M., Geschichte Henry Esmonds. 1—5. Bbchn.  
 1070—1072. Sue, G., die Marquise Cornelia v'Alfi. 1—3. Bbchn.  
 1433—1437. Du mas, A., Isak Laquedem. 1—5. Bbchn.  
 1882—1884. Sue, G., Johanne u. Louise. 3 Bbchn.
- Gebhardt & Reisland in Leipzig.
2029. **Meyer's Conversations-Lexicon**. II. Abthl. XIV. Bb. 2. Thl. 17. Bfg. u. I. Suppl. = Bb. Bfg. 11. u. 12. Bfg. Lex.-8. Hildburgshausen. Geh. à Bfg. \* 7 N<sup>o</sup>
2030. — **Universum**. XV. Bb. 5. Bfg. qu. gr. 4. Geh. \* 7 N<sup>o</sup>
- Hempel in Berlin.
2031. **Verordnung** vom 29. März 1853, betr. die Erleichterungen d. Verkehrs zwischen den Staaten d. Zollvereins u. den Staaten d. Steuervereins. gr. 8. Geh. 3 N<sup>o</sup>
- Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.
2032. **Pöhl's, R. H. L.**, Weltgeschichte f. gebildete Leser u. Studierende. In 7. Aufl. umgearb. v. F. Bülow u. R. Zimmer. 16. Bfg. gr. 8. Geh. 1/3 N<sup>o</sup>
2033. **Stein, C. S. D.**, u. **F. Hörschelmann**, Handbuch der Geographie u. Statistik. 7. Aufl. 1. Bd.: Amerika. Von J. G. Wappaus. 4. Bfg. Vereinigte Staaten v. Nord-Amerika. Fortsetzung. Lex.-8. Geh. 12 N<sup>o</sup>
- Holle'sche Buchh. in Wolfenbüttel.
2034. **Holle, L.**, vollständ. Hand-Atlas v. Nord-Amerika. 2. Lfg. gr. Fol. \* 1/3 N<sup>o</sup>
- Kaiser in München.
2035. **Kallenbach, G. G.**, chronolog. Formen-Folge der altdeutschen Baukunst bis zum Beginn des jetzigen Jahrtausend. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 1 N<sup>o</sup> 24 N<sup>o</sup>
- Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.
2036. **Hausfreund**, der ärztliche. Zur Förderung der Gesundheitspflege u. Kenntniss d. menschl. Körpers u. der Natur v. R. Froriep. 1. Bd. Nr. 1—3. gr. 8. pro 60 Nrn. \* 5 N<sup>o</sup>
- Laupp'sche Buchh. in Tübingen.
2037. **Schwegler, A.**, römische Geschichte. 1. Bd. 1. Abth.: Römische Geschichte im Zeitalter der Könige. 1. Abth. gr. 8. Geh. 2 1/3 N<sup>o</sup>
2038. **Silcher, F.**, kurzgefaßte Gesanglehre f. Volksschulen u. Singchöre. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 9 N<sup>o</sup>
2039. — zwölf Kinderlieder f. Schule u. Haus. 4. Hft. 2. Aufl. gr. 8. 3 N<sup>o</sup>
- Rauke in Jena.
2040. **Flora v. Deutschland** hrsg. von D. F. L. v. Schlechtendal, L. G. Lange u. E. Schenk. XII. Bd. Nr. 9. u. 10. 8. Geh. à \* 1/3 N<sup>o</sup>
2041. — dieselbe. 3. Aufl. XI. Bd. Nr. 3—6. 8. Geh. à \* 1/3 N<sup>o</sup>
2042. — dieselbe. 4. Aufl. V. Bd. Nr. 11—14. 8. Geh. à \* 1/3 N<sup>o</sup>
2043. — v. Thüringen. Hrsg. von D. F. L. v. Schlechtendal, L. G. Lange u. E. Schenk. 127. u. 128. Hft. 8. à \* 1/3 N<sup>o</sup>
- Ritz in Berlin.
2044. **Floto, H.**, Handbuch f. Subalternoffiziere bei der preuß. Landw. Infanterie u. f. einjähr. Freiwillige bei der Linien-Infanterie. gr. 8. Geh. \* 1 N<sup>o</sup>
- Pergay in Aschaffenburg.
2045. **Döbner, C. Ph.**, Lehrbuch der Botanik f. Forstmänner, nebst e. Anh. Die Holzgewächse Deutschlands u. der Schweiz. gr. 8. Geh. 1 1/3 N<sup>o</sup>
- J. Perthes in Gotha.
2046. **Sydow, E. v.**, u. **H. Berghaus**, Deutschland im Maassstabe v. 1 : 2200000. Imp.-Fol. \* 1 N<sup>o</sup>
- Reichardt in Eisleben.
2047. **Giesemann, J. F. A.**, gedrängte Uebersicht der Geographie u. Geschichte d. preuß. Staates. 3. Aufl. 8. Geh. \* 1 N<sup>o</sup>
2048. **Hef, C.**, das Luther-Büchlein od. Reformationsgeschichte f. die evangel. Schulen Deutschlands. 5. Aufl. 8. Geh. \* 2 1/2 N<sup>o</sup>
- Rupp & Daur in Reutlingen.
2049. **Eisler, W.**, der Anfang u. das Ende der Welt. Mathematisch dargestellt u. nachgewiesen sowohl aus der Schöpfung der Natur als auch aus dem alten u. neuen Testamente. gr. 16. In Comm. Geh. \* 24 N<sup>o</sup>
- E. Schäfer in Leipzig.
2050. **Grässe, J. G. Th.**, Handbuch der alten Numismatik v. den ältesten Zeiten bis zur Zerstörung d. röm. Reichs. 10. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1/3 N<sup>o</sup>
2051. **Günther, G. B.**, Lehre v. den blutigen Operationen am menschl. Körper. 1. Lfg. Imp.-4. Geh. \* 1/2 N<sup>o</sup>
2052. **Hering, C.**, amerikanische Arzneiprüfungen u. Vorarbeiten zur Arzneilehre als Naturwissenschaft. 3. Hft.: Das Bienengift. gr. 8. \* 24 N<sup>o</sup>
2053. **Morison, A.**, Physiognomik der Geisteskrankheiten. Aus der 2. Aufl. des Engl. übers. 10. u. 11. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 1/4 N<sup>o</sup>
2054. **Münzsammlung** der wichtigsten seit dem Westphäl. Frieden bis zum J. 1800 geprägten Gold- u. Silbermünzen. 13. u. 14. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 1/3 N<sup>o</sup>

Schlesinger in Oederan.

2055. **Blätter f. Verwaltung.** Hrsg. v. L. Richter. 1. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$  #  
G. Schwetschke's Verlagsb. in Halle.
2056. **Germer, E. F., die Versteinerungen d. Steinkohlengebirges v. Wettin u. Löbejün im Saalkreise.** 8. Hft. gr. Fol. \* 2 #  
Theile in Königsberg.
2057. **Neusch, Anleitung zum Instruiren, Dekretiren u. Referiren im Zivilprozeß f. angehende Juristen.** 2. Hft. gr. 8. 18 N#  
Verlags-Bureau in Altona.
2058. **Prophezeiung, des Paters P., üb. die Zukunft der kathol. Kirche.** Aus d. Franz. übertr. v. Cyrillus. 2. Aufl. 8. Geh. \*  $2\frac{1}{2}$  N#  
Voigt in Weimar.
2059. **Anthologie der besten u. beliebtesten Zimmermanns: Sprüche u. Reden beim Richten neuer Gebäude.** 12. Geh.  $\frac{1}{2}$  #
2060. **Harzer, F., Vorschriften u. Regeln zur Anlegung u. Benutzung v. Eiskellern.** gr. 8. Geh.  $12\frac{1}{2}$  N#
2061. **Journal f. Malerei u. bildende Kunst.** Hrsg. v. A. B. Hertel. 4. Bd. 5. Hft. gr. 4.  $\frac{1}{4}$  #
2062. — f. Metallarbeiter jeder Gattung. Hrsg. v. C. Hartmann. 5. Bd. 3. Hft. gr. 4.  $\frac{1}{3}$  #
2063. **Otterbourg, S. J., der dermalige Zustand der Medicin in Deutschland.** Deutsch v. H. Hartmann. 1. Hft.: Innere Pathologie u. Therapie. gr. 8.  $\frac{3}{4}$  #
2064. **Schauplatz, neuer, der Künste u. Handwerke.** 24. Bd.: Praktische u. bewährte Anweisung zur Destillirkunst u. Liqueurfabrication. Von C. F. B. Schedel. 4. Aufl. v. G. Perini. 8. Geh. 1 #
2065. — derselbe. 36. Bd.: Theoretisch-pract. Handbuch der Delfabrication u. Delreinigung v. J. Fontenelle. Umgearb. v. C. Schreiber. 3. Aufl. 8. Geh.  $1\frac{1}{4}$  #
2066. — derselbe. 96. Bd.: Grundsätze der Bierbrauerei. Von Ch. H. Schmidt. 2. Aufl. 8. Geh.  $1\frac{3}{4}$  #
2067. — derselbe. 154. Bd.: Ueber den Asphalt, dessen Vorkommen, Beschaffenheit etc. Von J. Huguenet. Aus d. Franz. v. C. Hartmann. 2. Ausg. 8. Geh.  $12\frac{1}{2}$  N#
2068. — derselbe. 160. Bd.: Der treue Führer beim Schürfen. Von C. Hartmann. 2. Ausg. 8. Geh.  $1\frac{1}{3}$  #
2069. — derselbe. 201. Bd.: Gutta-percha u. Kautschuk. Bearb. v. F. Harzer. 8. Geh.  $\frac{3}{4}$  #
2070. **Schreiber, C., die Vergoldungs- u. Versilberungskunst durch Einlegen u. Anreiben.** gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  #
2071. **Smee, A., das Sehvermögen in seinem gesunden u. krankhaften Zustande.** 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  #
2072. **Zeitschrift f. Klempner, Kupferschmiede etc.** Hrsg. v. C. Hartmann. 4. Bd. 5. Hft. gr. 4.  $8\frac{3}{4}$  N#
2073. **Zeitung f. Orgel-, Clavier- u. Flügelbau.** Hrsg. v. C. Hartmann. 3. Bd. 1. Hft. gr. 4.  $8\frac{3}{4}$  N#  
Westermann & Co. in New-York.
2074. **Curtiss, D. C., des Deutschen Wegweiser nach den Staaten Wisconsin, Illinois u. Iowa m. Beschreibungen v. Minnesota u. anderen Landschaften.** Uebers. v. C. L. Walz. gr. 12. In Comm. Geh. baar \*  $\frac{2}{3}$  #
2075. **Journal, the american, of science and arts.** Conducted by B. Silliman, B. Silliman jr. and J. D. Dana. Vol. 15. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro opt. (6 Nrn.) \* 8 #  
O. Wigand in Leipzig.
2076. **Lexikon, illustrirtes, der gesammten Wirthschaftskunde.** Hrsg. v. B. Eöbe. 15. u. 16. Bfg. 4. Geh. à  $\frac{1}{6}$  #  
Zimmermann'sche Buchh. in Wittenberg.
2077. **Stier, G., Plan der Stadt Pompeji.** Fol. \*  $\frac{1}{3}$  #

## Recensionen-Verzeichniß.

(Mitgetheilt durch die Expedition des Messkatalogs.)

4109. **Adler in Buchholz.**  
Günther, sollen wir unsere Kinder etc. (Sächs. Schulztg. 8.)
4110. **Adler & Dieze in Dresden.**  
Krumholz, Schulatlas. (Ebend. 6.)
4111. **André in Prag.**  
Dorsky's vervollk. Drillcultur. (Ztschr. f. Landwirth 3.)

4112. **André in Prag.**  
Stamm, die Landwirthschaftskunst. (Der Fortschritt 12. — Zeitschr. für Landwirth 3.)
4113. **Lit. Anstalt in Frankfurt a. M.**  
Bogt, Bilder a. d. Thierleben. (Der Katholik 5.)
4114. **Appun's Buchh. in Bunzlau.**  
Journal, Wiener, f. d. Pflanzenreich. (Hamb. Garten- u. Blumenztg. 3.)
4115. **Arnoldische Buchh. in Dresden.**  
Roel, die Begründung der Phrenologie. (Froley's ärztl. Hausfreund 1.)
4116. **Arnj & Co. in Düsseldorf.**  
Künstler-Album, Düsseldorf. (Bl. f. lit. Unterh. 14.)
4117. **Aue in Hamburg.**  
Wienbarg, d. Geheimniß des Wortes. (Der Salon 1, 2.)
4118. **v. Auw in Darmstadt.**  
Seniorenbüchlein, evangelisches. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4119. **Bachem in Köln.**  
Priester, der, u. der Soldat. (Monatl. Katal. f. d. kath. Dtschl. 1.)
4120. — — —  
Josephus, jüdische Alterthümer. (Ebd.)
4121. **Bachmann in Hannover.**  
Sohlriede, das Pianoforte. (Ztg. f. Orgel- u. Clavierbau III. 1.)
4122. **Bädeler in Essen.**  
Greef, geistl. Männerchöre. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4123. — — —  
Kellner, die Poesie in d. Volksschule. (Ebend.)
4124. — — —  
Häster's, Lehr- u. Lesebuch. (Wos'sche Ztg. 68.)
4125. **Bädeler in Iserlohn.**  
Nagelschmitt, die letzten Worte d. Erlösers. (Beil. z. Philothea 6.)
4126. **Bahnmaier's Buchh. in Basel.**  
Protestant, der wahre, von Marriott. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4127. — — —  
Schneid, das israelitische Recht. (Menzel's Bibl. 25.)
4128. **Baensch in Leipzig.**  
Bürgerschule, die höhere, v. Vogel u. Körner. (Sächs. Schulztg. 6.)
4129. — — —  
Krahnmer, Geschichtskalender. (Ebend. 6.)
4130. — — —  
Schöne, Lehrg. d. Unterricht in d. Geometrie. (Ebend.)
4131. — — —  
— geometr. Aufgaben. (Ebend.)
4132. **Barthol in Berlin.**  
Beauvais, Anfangsgr. d. französischen Sprache. (Wos'sche Ztg. 77.)
4133. — — —  
Geng, Briefe aus Aegypten. (Berliner Feuersprüche 13.)
4134. **Bartholomäus in Erfurt.**  
Moris, Stunden am Meere. (Der Salon 1, 2.)
4135. **Bauer in Charlottenburg.**  
Bauer, Rußland u. das Germanenthum. (Wos'sche Ztg. 72.)
4136. **Bauer & Radpe in Nürnberg.**  
Shillany, eine Tour nach London u. Paris. (Atlantis 7. — St. Galler Blätter 11.)
4137. **Baumgärtner in Leipzig.**  
Sprengel, Erfahrungen etc. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4138. **Beck'sche Buchh. in Nördlingen.**  
Correspondenzbl. d. Gesellsch. f. innere Mission. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4139. — — —  
Liturgie luther. Gemeindegottesdienste, v. Hommel. (Ebend.)
4140. — — —  
Krebsbüchlein, das. (Ebend.)
4141. — — —  
Sonntagsblatt, hrsg. v. Müller. (Ebd.)
4142. — — —  
Stiller, kurzgef. Unterr. in d. Landwirthsch. (Der Schulfreund 1.)
4143. — — —  
Vesperale breviarii romani, v. Schlecht. (Ebend.)
4144. — — —  
Stimmen aus der Kirche. Nr. 9. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4145. — — —  
Wild, der Christ auf d. Trümmern etc. (Ebend.)
4146. **Berendsohn in Hamburg.**  
Wehl, Hölberlin's Liebe. (Der Salon 1, 2.)
4147. **Wwe. Berger-Devaux & Sohn in Strassburg.**  
Herrensneider, Altargebete. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4148. — — —  
Versuch zu einem liturg. Altar-Gottesdienste. (Ebend.)
4149. **Besser'sche Buchh. (Hertz) in Berlin.**  
Hertz, Schriftsteller u. Publikum in Rom. (Dtschs. Museum 14.)
4150. **Besser'sche Verlagsbdlg. in Berlin.**  
Kirby, Vorlesungen üb. Astronomie. (Sächs. Schulztg. 6. — Die Natur 14. — Der Schulfreund 1.)

4151. Besser'sche Verlagsbdlg. in Berlin. Bruder, der, aus Ungarn. (Schles. 3. 69.)
4152. — — — Richards, volkswirthschaftl. Vorträge. (Grenzboten 15.)
4153. — — — Schouw, Proben einer Erdbeschreibung. (Sächs. Schulztg. 7.)
4154. Bethmann in Leipzig. Baader's sammtl. Werke. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4155. C. Bloch's Selbstverlag in Grimma. Leid und Freud des geistlichen Berufes. (Sächs. Schulztg. 3.)
4156. Brandis in Berlin. Herrlichkeit, die, des letzten Hauses. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4157. — — — Was sind die sogen. Irvingianer u. s. w.? (Ebend.)
4158. Brandstetter in Leipzig. Jahresbericht, pädagog., v. Raacke. (Sächs. Schulztg. 4.)
4159. — — — Masius, Naturstudien. (Ebend. — Waldeck, Schulbl. 7.)
4160. — — — Wangemann, Hülfsbuch. (Sächs. Schulzeitung 7.)
4161. Braumüller in Wien. Hammer-Purgstall, üb. Bogen u. Pfeil. (Lit. Centralbl. 14.)
4162. — — — Schindler, die Landwirthschaft in Schottland. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4163. Braun & Schneider in München. Haus-Chronik. (Europa 27.)
4164. Brauns in Leipzig. Plato, katechet. Unterredungen. (Sächs. Schulztg. 12.)
4165. Brockhaus in Leipzig. Byron, der Corsar, übers. v. Friedmann. (Allgem. Ztg. 83.)
4166. — — — Fischer, der Schuzjoll u. d. Ackerbau. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4167. — — — Kleineres Brockhaus'sches Conv.-Lexikon. (Bremer Sonntagsbl. 13. — Hamb. lit. u. krit. Bl. 25. — Novellenz. 13. — Abendztg. 14. — Schwab. Merkur 66. — Breslauer Ztg. 67. — Berl. Feuersprize 13.)
4168. — — — Mengel, Furor. (Schles. Ztg. 69.)
4169. — — — Rabbinowicz, hebr. Grammatik. (Allg. Ztg. d. Judenth. 15.)
4170. — — — Sternberg, ein Carneval in Berlin. (Dskara 3.)
4171. — — — Tauber, die letzten Juden. (Deutsches Museum 14. — Spener'sche Ztg. 75.)
4172. Brönnner in Frankfurt a/M. Kluge, die Stellung u. d. Apokryphen. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4173. Bräunslow in Neubrandenburg. Schellbach, Veronika. (Dtschs. Museum 14.)
4174. Buchner'sche Buchh. in Bamberg. Engelbrecht, kurzer Inbegriff d. Nothwendigsten u. (Sächs. Schulztg. 12.)
4175. — — — Heinisch, kleine Weltkunde. (Ebend.)
4176. — — — Heinisch u. Ludwig, zweites Sprach- u. Lesebuch. (Ebend. 14.)
4177. — — — — viertes Sprach- u. Lesebuch. (Ebd.)
4178. — — — Dffinger, erstes Schulbuch. (Der Schulfreund 1.)
4179. Büchling in Nordhausen. Schulze, forstliche Berichte. (Allgem. Forst- u. Jagdztg. 3.)
4180. Buddeus'sche Buchh. in Düsseldorf. Persönlichkeit, die, des Trösters u. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4181. — — — Darby, die Welt u. die Kirche. (Ebd.)
4182. Calve'sche Verlagsbuchh. in Prag. Fraas, Gesch. der Landwirthschaft. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4183. — — — Helfert, Hus und Hieronymus. (Der Salon 4. — Phillip's u. Görres' Blätter 6.)
4184. — — — Libuffa, f. 1853. (Bl. f. lit. Unterh. 14.)
4185. Goldig in Leipzig. Zellinek, Thomas v. Aquino. (Liter. Centralbl. 14.)
4186. — — — Jost, Zellinek u. die Kabbala. (Ebend.)
4187. Costenoble in Leipzig. Körner, der Volksschullehrer. (Sächs. Schulztg. 4. — Der Schulfreund 1.)
4188. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart. Dünker, Frauenbilder a. Göthe's Jugendzeit. (Der Salon 4.)
4189. — — — Kerner, der letzte Blütenstrauß. (Allg. Ztg. 83.)
4190. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart. Kobell, Gedichte. (Menzel's Litbl. 23.)
4191. — — — Riehl, musikal. Charakterköpfe. (Süd-deutsche Musikztg. 13.)
4192. — — — Roquette, Liederbuch. (Allg. Ztg. 82.)
4193. — — — Roscher, üb. Kornhandel u. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4194. — — — Beckherlin, üb. engl. Landwirthschaft. (Ebend.)
4195. Craz & Gerlach in Freiberg. Kurth, Hülfsbuch b. Religionsunterricht. (Pädag. Blätter 3.)
4196. Kreuzbauer & Vierck in Karlsruhe. Hub, Deutschlands Balladendichter. (München. Ztg. 72.)
4197. C. David's Verlag in Berlin. Stahr, die Colosse der Dioskuren vom Monte Cavallo. (Wos'sche Ztg. 71. — Spener'sche Ztg. 71. — Berl. Welt- u. Modenspiegel 13.)
4198. Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin. Bäßler, Heldengeschichten. (Der Schulfreund 1.)
4199. — — — Bericht, aml., üb. d. Ausstellg. in London. (Breslauer Ztg. 68.)
4200. — — — Bodenstedt, Ada. (Wos'sche Ztg. 72.)
4201. — — — Frühlings-, Sommer-, Herbst- u. Winterliebe. (Deutsches Museum 14.)
4202. — — — Gartenbau-Katechismus. (Ztschr. f. Landwirth 3. — Der Schulfreund 1.)
4203. — — — Vermontoff's poet. Nachlaß. (Allg. Ztg. 84.)
4204. — — — Duehl, das Wort Gottes. (Sächs. Schulztg. 7.)
4205. — — — Diebahn, Hohenzollern. (Spener'sche Ztg. 76.)
4206. Delbrück in Halle. Volksbuch, deutsches. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4207. Diehl in Darmstadt. Curtman, die bibl. Geschichten des A. T. (Der Schulfreund 1.)
4208. Dieterich'sche Buchh. in Göttingen. Duesterdieck, de rei propheticæ etc. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4209. Dirksen & Ingwersen in Altona. Bremer, England im Jahr 1851. (Abendztg. 12.)
4210. Dirnböck in Wien. Thalia, f. 1853. (Bl. f. lit. Unterh. 14.)
4211. Dirnböck & Mühlfeith in Graz. Debay, das irdische Dasein. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4212. — — — Dfrata, Rückkehr zu Gott. (Ebend.)
4213. Dittmer in Lübeck. Noack, die Theologie d. Religionsphilosophie. (Menzel's Litbl. 23.)
4214. Doebereiner in Jena. Bartholomäi, Herr Dr. Curtman. (Sächs. Schulztg. 4.)
4215. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln. Schulkalender für 1853. (Der Schulfreund 1.)
4216. U. Duncker in Berlin. Uechtrig, Albrecht Holm. (Schlesische Ztg. 69.)
4217. Duncker & Humblot in Berlin. Stowe, die Maiblume. (Atlantis 7.)
4218. Ebner & Seubert in Stuttgart. Schmidt, die Schafzucht u. Wollkunde. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4219. Ehlermann in Hannover. Leutrum-Ertingen, Gedichte. (Allg. Ztg. 83.)
4220. Eichstädt in Schneidemühl. Becker, Paul Gerhardt. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4221. Eigner in Delitzsch. Jäger-Allerlei, neues. (Allg. Forst- u. Jagdztg. 3.)
4222. — — — Nocke, Saitenspiel dem Herrn. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4223. Elwert'schellnig. Buchh. in Marburg. Rodenberg, König Harald's Todtenfeier. (Dtschs. Museum 14.)
4224. Engelhardt in Freiberg. Ackererden, die, des Königreichs Sachsen. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4225. W. Engelmann in Leipzig. Servinus, Einleitung in d. Gesch. d. 19. Jahrh. (Wiener Kirchenztg. 6 u. 26.)
4226. Enke in Erlangen. Chiari, Brauu. Späth, Klinik der Geburtshülfe. (Götting. gel. Anzeiger 47-49.)
4227. — — — Ebbel, Agriculturchemie. (Hamb. Garten- u. Blumenztg. 2.)

4228. Th. Ch. Fr. Enslin in Berlin. Das buh wickelbe recht. Herausg. von Daniels. (Lit. Centralbl. 14.)
4229. — — — Dieferweg, astronom. Geographie. (Sächs. Schulztg. 6.)
4230. Erhard in Stuttgart. Moll, Doctor Alex. Seig a. Marbach ic. (Schmidt's Jahrb. 4.)
4231. Ernst'sche Buchh. in Cuedlinburg. Ruff, Anleitung z. Entwerfung ic. (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4232. Finsterlin in München. Hierl, Anleitung z. Baldwerthsberechnung. (Allg. Forst- u. Jagdztg. 3.)
4233. Fr. Fleischer in Leipzig. Brenz, Katechismus. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4234. Flemming's Verlag in Glogau. Gumprecht, des Landwirths Wanderschaft. (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4235. Förstner'sche Buchh. in Berlin. Lüdersdorf, der Maisbau. (Eben.)
4236. Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart. Lamont, Astronomie u. Erdmagnetismus. (Die Natur 14.)
4237. Franz in München. Gotthelf, die Rechtsverhältnisse d. Juden. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 24.)
4238. — — — Fränkel, Volksschauspiele. (Eben. 25.)
4239. Fredwest in Donabrück. Ségur, kurze u. einfache Antworten. (Der Schulfreund 1.)
4240. Friderichs in Elberfeld. Jaspis, Hülfsbüchl. b. Unterr. in der bibl. Gesch. (Eben.)
4241. W. Friedrich in Wiesbaden. Haas, die dtische Seidenzucht. (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4242. Gebauer'sche Buchh. in Berlin. Stip, hymnolog. Reisebriefe. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4243. C. Gebhardi in Erfurt. Flachsbau, der. (Allg. Ztg. f. Land- u. Forstwirthsch. 11.)
4244. Gebhardt in Grimma. Binet's Pastoral-Theologie. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4245. — — — Nikol, pädag. Vergiftmeinnicht. (Ebd.)
4246. Gebhardt & Reiland in Leipzig. Keerl, die Apokryphen d. N. T. (Ebd.)
4247. Seibel in Pesh. Favé, neues System f. die Feld-Artillerie. (Lit. Centralbl. 14.)
4248. Seiger in Nürnberg. Luthard, de compos. Evang. Joannei. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4249. C. Gerold's Verlagsh. in Wien. Meynert, Gesch. d. Ereignisse ic. (Wiener Kirchenztg. 17.)
4250. — — — Schmarbda, die geogr. Verbreitung der Thiere. (Allg. Forst- u. Jagdztg. 3.)
4251. — — — Weinhold, üb. deutsche Dialektforschung. (Breslauer Ztg. 50.)
4252. Goedsche's Buchh. in Meissen. Schottin, Bildergeographie. (Sächs. Schulztg. 12.)
4253. Götschel in Riga. Zeugnisse des evang. Glaubens, v. Berkholz. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4254. Gottschick's Buchh. in Neustadt a/S. Rinck, üb. d. Sinn ic. der Verein-urkunde ic. (Eben.)
4255. Graf, Barth & Co. Zort.-Buchh. in Breslau. Settegast, landwirthsch. Reise durch England. (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4256. Graf, Barth & Co. Verlagsh. in Breslau. Menzel, Gesch. d. Reiche Israel u. Juda. (Menzel's Litbl. 24, 25.)
4257. Grieben in Berlin. Jahrbuch f. d. protest. Geistlichkeit, von Schmidt. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4258. Grobe in Berlin. Delius, Taschen-Atlas. Sächs. (Schulztg. 12.)
4259. Gröning'sche Buchh. in Bernburg. Clemens, das Buch der Christen. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4260. Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover. Lehzen, Hannovers Staatshaushalt. (Hübner's Nachrichten 14.)
4261. — — — Leunis, Schulnaturgeschichte. (N. Preuss. Ztg. 72.)
4262. — — — Synopsis der drei Naturreiche, von Leunis. (Eben.)
4263. C. Hallberger in Stuttgart. Conscience, Blätter a. d. Buche der Natur. (Sächs. Schulztg. 4.)
4264. — — — Welt, die illustrierte. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 25.)
4265. — — — Wickede, Silber a. d. Kriegesleben. (Wos'sche Ztg. 75.)
4266. Palm in Würzburg. Schuster, die Feier d. Charwoche. (Beil. z. Philothea 6.)
4267. Gaendel in Leipzig. Pindert, Freund d. Landwirthe. (Zeitschr. f. Landwirthe 3.)
4268. Ganke in Zürich. Eppler, das Leben Brainerd's. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4269. — — — Hill, es geht gut. (Eben.)
4270. — — — Lange, die bibl. Wahrheiten. (Eben.)
4271. — — — Steinhäuslin, Ehestandsbüchlein. (Eben.)
4272. Gassel in Elberfeld. Kohibrügge, 4 einzelne Predigten. (Eben.)
4273. Gann in Berlin. Böhn, die Türkei. (Spener'sche Ztg. 75. — Wos'sche Ztg. 75.)
4274. — — — Hartmann, Grundr. d. Eisenhüttenkde. (Berg- u. Hüttenmänn. Ztg. 15.)
4275. Heberle in Cöln. Thomas v. Aquin, ausg. Schriften. (Monatl. Katal. f. d. kath. Dtschl. 1.)
4276. Heckenast in Pesh. Stifter, bunte Steine. (Der Salon 5.)
4277. Heinrichshofen in Magdeburg. Arndt, Confirmationsgeschenk. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4278. — — — Heubner, Predigten. (Eben.)
4279. — — — Liese, Altarrede ic. (Eben.)
4280. Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover. Bedekind, ein Leben. (Allg. Ztg. 83.)
4281. Herbig in Leipzig. Armee, die französische ic. (Menzel's Literaturbl. 26. — Lit. Centralbl. 14.)
4282. — — — Böttger, Viederchronik dtischer Helden. (Allgem. Ztg. 83.)
4283. — — — Kapper, Fürst Lazar. (Eben.)
4284. — — — Meißner, Reginald Armstrong. (Lit. Centralbl. 14.)
4285. Herder'sche Buchh. in Carlruhe. Babo u. Hoffacker, der Tabak u. f. Anbau. (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4286. Herder'sche Buchh. in Freiburg. Conversations-Lexikon, kleines. (Wiener Kirchenztg. 25.)
4287. — — — Scharpff, Vorles. üb. Kirchengesch. (Monatl. Katal. f. d. kath. Dtschl. 2.)
4288. C. Heymann in Berlin. Mädler, populäre Astronomie. (Die Natur 14.)
4289. A. Hirschwald in Berlin. Eulenburg, d. schwed. Heiligymnastik. (Wos'sche Ztg. 73.)
4290. Hirt in Breslau. Gumpert, Gräß' Gott! (Sächs. Schulztg. 6.)
4291. — — — Hahn, Predigten u. Reden. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4292. — — — Rothe, der erfahrene Schäfer. (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4293. Hitz in Ehur. Garisch, gramm. Formenlehre. (Götting. gel. Anzeigen 49.)
4294. Hoffmann & Campe in Hamburg. Gottschall, die Götin. (Allg. Ztg. 83. — Abendztg. 12.)
4295. — — — Sigismund, Lieder eines fabr. Schülers. (Der Salon 1, 2.)
4296. — — — Wehse, Gesch. d. Höfe d. Hauses Braunschweig. (Atlantis 7.)
4297. Höhr in Zürich. Selzer, protest. Briefe. (Bl. f. lit. Unterh. 14. — Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4298. Holle in Wolfenbüttel. Bank, deutsches Lesebuch. (Sächs. Schulztg. 14.)
4299. — — — Holle, Schulwandkarte v. Palästina. (Der Schulfreund 1.)
4300. — — — Rörting, der Rechenschüler, nebst Aufösungen. (Der Schulfreund 1. — Sächs. Schulztg. 3.)
4301. — — — Krone, Elementarvorschriften (Sächs. Schulztg. 6. — Der Schulfreund 1.)
4302. — — — — Zeichenbuch. (Sächs. Schulztg. 6.)
4303. Hölzel in Olmütz. Wurbm, Lehrb. d. Kriegs-Baukunst. (Lit. Centralbl. 14.)
4304. Huber & Co. in St. Gallen. Abderhalden, Darst. meiner Methode ic. (Der Schulfreund 1.)
4305. — — — Blätter üb. schweizer. Armenerziehung. (Eben.)
4306. Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen. Cantu, Gesch. d. Mittelalters. (Monatl. Katal. f. d. kath. Dtschl. 2.)

4307. Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen. Erzählungen, kathol., f. d. Jugend. 6. 7. (Monatl. Katal. f. d. kath. Dtschl. 1. — Beil. z. Philothea 6.)
4308. — — — Leben ausgezeichn. Katholiken, v. Werfer. (Monatl. Katal. f. d. kath. Dtschl. 1.)
4309. — — — Gau, Betrachtungen. (Beil. z. Philothea 6.)
4310. — — — Dischinger, die Günther'sche Philosophie. (Wiener Kirchenztg. 9 u. 11.)
4311. — — — Trost, geistl., am Krankenbette. (Monatl. Katal. f. d. kath. Dtschl. 2.)
4312. — — — Weiß, Gesch. Alfreds d. Gr. (Götting. gel. Anzeigen 46—48.)
4313. Jasper's Wittwe & Hügel in Wien. Breier, die Geheimnisse von Wien. (Der Salon 4.)
4314. — — — Hirsch, Stimmen des Volkes (Ebend. 5.)
4315. v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg. Umbach, Deutschlands Christbaum (Monatl. Katal. f. d. kath. Dtschl. 1.)
4316. — — — Schäfer, Erzählgn. a. d. Reiche Gottes. (Der Schulfreund 1.)
4317. Jonghaus in Darmstadt. Fischer, kl. Handb. d. Realkenntnisse. (Sächs. Schulztg. 12.)
4318. — — — — Lesezüge. (Ebend.)
4319. — — — — Lehrstoffe. (Ebend.)
4320. — — — Hoffmann, Pflanzenverbreitung. (Lit. Centralbl. 14.)
4321. — — — Plönnies, neue Gedichte. (Allgem. Ztg. 83.)
4322. Junge in Ansbach. Böck, mein Austritt a. d. röm. Kirche. (Wiener Kirchenztg. 22.)
4323. Kay in Dessau. Fontane, von der schönen Rosamunde. (Der Salon 1, 2.)
4324. — — — Kirchhof, Handb. d. landw. Betriebslehre. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4325. — — — Quarzicus, der Kunkelrübenbau u. (Hamm's agron. Ztg. 14.)
4326. Kaufm. Bwe., Prandel & Co. in Wien. Stern, die Versuchung Jesu Christi. (Beil. z. Philothea 6.)
4327. Kern in Breslau. Frise, Groß-Borne. (Abendztg. 14.)
4328. — — — Tesche, Schilderungen aus Holland. (St. Galler Blätter 11.)
4329. Kern in Darmstadt. Erzählungen, fünfzig. (Der Schulfreund 1.)
4330. — — — Lesebuch in Lebensbildern. (Sächs. Schulztg. 14.)
4331. — — — Lesebuch, erstes, f. Elementarisch. (Sächs. Schulztg. 3. — Der Schulfreund 1.)
4332. — — — Lese tafeln, achtzehn. (Ebend.)
4333. — — — Laut hard, Unterrichtstoffe. (Sächs. Schulztg. 6. — Der Schulfreund 1.)
4334. Kiebling & Co. in Brüssel. Conscience, der Bauernkrieg. (Allgem. Ztg. 85.)
4335. Kirchheim in Mainz. Nicolas, üb. d. Verhältn. d. Protestantismus. (Wiener Kirchenztg. 25.)
4336. Kittler in Hamburg. Kühner, erstes Lesebuch. (Sächs. Schulztg. 14.)
4337. Klein in Grefeld. Bock, Comment. z. d. mittelalterl. Kunstausstellung. (Der Katholik 5.)
4338. Klinhardt in Leipzig. Berthelt, Jäkel u., Lebensbilder I. (Sächs. Schulztg. 11.)
4339. — — — Gelegenheitsgedichte. (Ebend. 3.)
4340. — — — Leo, Beschr. d. Rdnigr. Sachsen. (Ebend. 6.)
4341. — — — Thomas, Atlas f. Volksschulen. (Ebend. 3. — Der Schulfreund 1.)
4342. Klinsicht & Sohn in Weissen. Kreyssig, epistola 'ad Fr. Kritizium (Lit. Centralbl. 14.)
4343. Kluge in Neval. Wiedemann u. Weber, Beschr. d. phanerogam. Gewächse. (Ebend.)
4344. Knapp's Sort.-Buchh. in Halle. Gramer, d. kl. Lese schüler. (Der Schulfreund 1.)
4345. Koch's Verlag in Greifswald. Rohde, Beitr. z. Drainage. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4346. Frz. Köbler in Stuttgart. Alsatia, f. 1853, herausg. v. Stöber. (Menzel's Litbl. 24.)
4347. — — — Lucas, die Gemeindebaumschule. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4348. Kölling in Wittenberg. Schilde, die Kartoffelkrankheit. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4349. Kollmann in Augsburg. Hörmann, kathol. Andachtsbuch. (Beil. z. Philothea 6.)
4350. — — — Hirt, Gebete u. Sprüchlein. (Ebend.)
4351. — — — Lechner, Leben d. heil. Dominikus. (Beil. z. Philothea 6.)
4352. — — — Trost aus Gottes Wort. (Ebend.)
4353. Köbner in Erfurt. Brosig, drei Poststudien. (Der Schulfreund 1.)
4354. — — — Kühnstedt, Polyhymnia. (Ebend.)
4355. — — — Drieselmann, das goldene A B C, nebst Sendschreiben. (Ztschr. f. d. gef. luth. Theol. 2.)
4356. — — — — Bibel. (Sächs. Schulztg. 12.)
4357. — — — Otto, Anleitung, das Lesebuch u. (Allg. dtische Lehrztg. 13.)
4358. Kunze in Mainz. Dieffenbach, evang. Hausagende. (Ztschr. f. d. gef. luth. Theol. 2.)
4359. Kupferberg in Mainz. Lutterbeck, die neutestam. Lehrbegriffe. (Monatl. Katal. f. d. kath. Dtschl. 2.)
4360. Landherr in Heilbronn. Fries, Handb. d. Landwirthschaft. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4361. Lange in Darmstadt. Cornelia, f. 1853. (Bl. f. lit. Unterh. 14.)
4362. Laupp'sche Buchh. in Tübingen. Montalembert, die kathol. Interessen. (Wiener Kirchenztg. 17.)
4363. Lechner in Wien. Hofmann, die Gesammtlandwirthschaft. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4364. Lehmkühl & Co. in Altona. Jenssen-Lusch, zur Lebensgesch. Christi aus VIII. (Hamb. Corresp. 77.)
4365. Leibrock in Braunschweig. Barthel, die dtische. Nationalliteratur. (Ostara 4.)
4366. Leske in Darmstadt. Hartmann, Tageb. aus Languedoc. (St. Galler Blätter 11.)
4367. — — — Zimmermann, die Gleichnisse u. Bilder d. heil. Schrift. (Ztschr. f. d. gef. luth. Theol. 2.)
4368. Leuckart in Breslau. Nees v. Esenbeck, Formenlehre der Natur. (Breslauer Ztg. 59.)
4369. — — — Sartorius, Lebenspiegel. (Sächs. Schulztg. 14.)
4370. — — — Schölk, Anf. z. Fragebildung. (Ebend. 4. — Der Schulfreund 1.)
4371. Lienhart in Wien. Aurora, f. 1853. (Bl. f. lit. Unterh. 14.)
4372. — — — Iduna, f. 1853. (Ebend.)
4373. Z. G. Liesching in Stuttgart. Eichhorn, geschichtl. Abriss d. Entstehung luther. Gemeinden u. (Ztschr. f. d. gef. luth. Theol. 2.)
4374. — — — Scheurl, das gute Recht d. Lutheraner. (Ebend.)
4375. — — — — die Sache der Lutheraner. (Ebend.)
4376. Ding in Trier. Grenzen, westeuropäische. (Berl. Feuersprige 13.)
4377. Lorek in Leipzig. Anderse, Historien. (Der Salon 1, 2.)
4378. — — — Bancroft, Gesch. d. amerikan. Revolution. (Grenzboten 15.)
4379. — — — Merimée, Gesch. d. falschen Demetrius. (Dtschs. Museum 14.)
4380. Z. G. Luchardt in Cassel. Landes Katechismus, der heffische, v. Röhth. (Ztschr. f. d. gef. luth. Theol. 2.)
4381. — — — Röhth, Lehrb. f. d. Katechismusunterricht. (Ebend.)
4382. Mäcken's Verlagsh. in Stuttgart. Wischer, Aesthetik. (Nationalztg. 141.)
4383. Maclot in Carlsruhe. Letteris, Sagen a. d. Orient. (Allg. Ztg. d. Jubentz. 15.)
4384. Manz in Regensburg. Reithmayer, Einl. in d. canon. Bücher. (Ztschr. f. d. gef. luth. Theol. 2.)
4385. Marcus in Bonn. Hartstein, üb. höhere landw. Lehranstalten. (Ztschr. f. Landwirth 3.)
4386. Matthes in Leipzig. Guenon, Wahl, Zucht u. d. Milchkuh. (Ebend.)
4387. Mauke in Jena. Schulze, national-ökon. Bilder a. Engl. (Hübner's Nachrichten 14.)
4388. G. Mayer in Leipzig. Pociu. Raumer, Kinderlieder. (Der Schulfreund 1.)

4389. Mayer & Co. in Wien. *Reith, d. Friedensopfer.* (Monatl. Katalog f. d. kathol. Dtschl. 2.)
4390. — — — *Jarisch, die Predigt in Bildern.* (Ebend.)
4391. Meinhardt in Arnstadt. *Schröter, Gedanken üb. d. rel.-kirchl. Clem.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4392. Meißner in Hamburg. *Schmalz, neue Predigten.* (Ebend.)
4393. Meißner & Schirges in Hamburg. *Waldmüller, Dichters Nachtquartiere.* (Hamb. lit. u. krit. Bl. 24. — Allgem. Ztg. 83.)
4394. Merz in Naumburg. *Stangenberger, das Jugendfest in Gamburg.* (Sächs. Schulztg. 6.)
4395. Mesler'sche Buchh. in Stuttgart. *Sdriz, die landwirthsch. Betriebslehre.* (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4396. Meyer'sche Hofbuchh. in Lemgo. *Foyer, die Kartoffel etc.* (Ebend.)
4397. Meyer & Zeller in Zürich. *Dschwald, die Apokryphen.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4398. — — — *Rinck, die Religion d. Hellenen.* (Lit. Centralbl. 14.)
4399. Mohr in Herzberg. *Anleitung z. Trockenlegung d. Felber.* (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4400. Mühlmann in Halle. *Milhn, die restaurative Politik.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4401. — — — *Ahlfeld, Erzählungen für's Volk.* (Ebd.)
4402. — — — *Erzählungen von der Verfasserin v. „Martha.“* (Ebend.)
4403. — — — *Besser, der Missionair u. sein Lohn.* (Ebend.)
4404. — — — *Brautkrone, die* (Ebend.)
4405. — — — *Williger, die Apostelgeschichte.* (Ebd.)
4406. Naumann in Dresden. *Blüher, Rollers Leben u. Wirken.* (Ebd.)
4407. — — — *Passionsbetrachtungen etc.* (Ebend.)
4408. — — — *Volksbibliothek, neueste, v. Redenbacher.* (Ebend.)
4409. — — — *Zimmermann, vier Predigten.* (Ebd.)
4410. Nieten'sche Buchh. in Mülheim. *Tersteegen's Gebete, v. Kerlen.* (Ebd.)
4411. Ohsander'sche Buchh. in Tübingen. *Darby, die Kirche nach dem Worte Gottes.* (Ebend.)
4412. — — — *die Erwartung der Kirche.* (Ebend.)
4413. Wagenstecher'sche Buchh. in Dillenburg. *Koch, die Neugestaltung d. christl. Kirche.* (Ebend.)
4414. Palm'sche Verlagsb. in Erlangen. *Friedreich, Gott in d. Natur.* (Beibl. z. Hall. Courier 47.)
4415. Palm & Enke in Erlangen. *Kreuzer, Grundr. d. Veterinärmed.* (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4416. — — — *Porsch, der engl. Sprachmeister.* (Die Neue Zeit 5.)
4417. J. Perthes in Gotha. *Monatsblätter, protestant., v. Selzer.* (Hamb. lit. u. krit. Bl. 24.)
4418. Fr. & A. Perthes in Gotha. *Friedrich Perthes' Leben.* (Bl. f. lit. Unterh. 14. — Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4419. — — — *Tholuck, der Geist d. luth. Theologen Wittenbergs.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4420. Pfandler in Innsbruck. *Hauber, die hohe Bedeutung d. geistl. Ordens.* (Monatl. Katal. f. d. kathol. Dtschl. 1.)
4421. Pfantsch & Wos in Wien. *Gedenke Mein, f. 1853.* (Bl. f. lit. Unterh. 14.)
4422. Pfeiffer in Halle. *Heidemann, Ortschafts-Lexikon.* (Der Fortschr. 13. — Breslauer Ztg. 65.)
4423. Plahn'sche Buchh. in Berlin. *Lüde, die Drainage des J. Donald.* (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4424. Pustet in Regensburg. *Brunner, Leben des Apostels Bonifacius.* (Beil. z. Philothea 6.)
4425. — — — *Locher, Erdbeschrbg.* (Der Schulfr. 1.)
4426. — — — *Meinhold, der getreue Ritter Hager.* (Wiener Kirchenztg. 15.)
4427. Rathgeber in Wehlar. *Stein, Predigten etc.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4428. Raw'sche Buchh. in Nürnberg. *Seller, Worte bei d. Aufnahme etc.* (Ebd.)
4429. — — — *Luther's Hochzeitgesenk.* (Ebend.)
4430. — — — *Trost aus Gottes Wort.* (Ebend.)
4431. Ph. Reclam jun. in Leipzig. *Sonnenschein, die Vermessung etc. des Herzogth. Sachsen-Altenburg.* (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4432. Reichardt in Eisleben. *Gossel, Botschaft des Heils.* (Pädagog. Blätter 3.)
4433. Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig. *Güntzer, die prakt. Landwirthin.* (Allg. Ztg. f. Land- u. Forstwirthsch. 13.)
4434. — — — *Kirchhof, das Ganze der Mangelbün- gerei.* (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4435. G. Reimer in Berlin. *Musen Almanach, herausg. v. Gruppe, f. 1853.* (Bl. f. lit. Unterh. 14.)
4436. — — — *Perz, Leben des Freiherrn v. Stein.* (Wiener Kirchenztg. 25.)
4437. — — — *Schriften, die, der röm. Feldmesser.* (Lit. Centralbl. 14.)
4438. Reyer in Mitau. *Mädler, astronom. Briefe.* (Die Natur 14.)
4439. Riegel'sche Buchh. in Potsdam. *Benecke, franzöf. Grammatik.* (Der Schulfreund 1.)
4440. — — — *Krause, das Schicksal d. evang. Kirche.* (Sächs. Schulztg. 12.)
4441. — — — *Protestant, der, f. 1853.* (Wiener Kirchenztg. 14, 15.)
4442. — — — *Staroste, Tageb. üb. d. Ereign. in d. Pfalz.* (Lit. Centralbl. 14.)
4443. Riegel & Wiegner in Nürnberg. *Meyer, die Behandlung der Grundflächen Deutschlands.* (Allg. Forst- u. Jagdzeitung 3.)
4444. Rieger'sche Buchh. in München. *Mayer, der Mann von Sinn.* (Phillips' u. Görres' Blätter 6.)
4445. — — — *Schöppner's Sagenbuch.* (Ebend.)
4446. Riemann'sche Buchh. in Coburg. *Heusinger, Dr. E. H. Penkel.* (Sächs. Schulztg. 4.)
4447. Roeder in Briesen. *Engel, der Kalk-, Sand-, Pisebau.* (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4448. — — — *Handb. d. landw. Bauwesens.* (Ebd.)
4449. Rümpler in Hannover. *Pertz, de Johanne Arndtio etc.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4450. — — — *Leophilus, herausg. v. Hoffmann von Fallerleben.* (Menzel's Litbl. 25.)
4451. Rupp & Baur in Reutlingen. *Detinger, etwas Ganzes vom Evangelio.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4452. — — — *Zollhofer, himml. Weibrauchschaf.* (Ebend.)
4453. Sacco in Berlin. *Geschichte des Kaisers Ludw. Napoleon.* (Spener'sche Ztg. 74.)
4454. Sauerländer's Verlagsbuchh. in Frankfurt a/M. *Brentano's gesammelte Schriften.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4455. — — — *Musterpredigten, v. Hungari.* (Beil. z. Philothea 6.)
4456. — — — *Weber, Charakterbilder.* (Wiener Kirchenztg. 26.)
4457. Schald in Schaffhausen. *Rambach, erbaut. Handbüchlein.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4458. — — — *Scheuermann, Reisebilder.* (Sächs. Schulztg. 7.)
4459. Schauffelen in Hamburg. *Asmodi.* (Breslauer Ztg. 45. — Ztg. f. d. eleg. Welt 14.)
4460. Scheitlin & Zollhofer in St. Gallen. *Chronik der Gewerke, v. Berlepsch.* (Europa 27.)
4461. — — — *Stöber, Sagen des Elsass.* (Phillips' u. Görres' Blätter 6.)
4462. Scheuren in Heilbronn. *Paß, Handbüchlein f. Kirchenälteste.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)
4463. — — — *Monod, Adam's Sünde.* (Ebend.)
4464. Schlosser'sche Buchh. in Augsburg. *Sam, Reiseskizzen.* (Ztschr. f. Landwirthe 3.)
4465. Schlüter in Hannover. *Münkel, Kinderheimath 4.* (Sächs. Schulztg. 14.)
4466. Schmeidler in Breslau. *Schmeidler, Gesch. d. Kirche zu St. Bernhardin.* (Der Protestant 11. — Breslauer Ztg. 57.)
4467. Schmidt in Halle. *Kern, die Naturlehre.* (Pädagog. Blätter 3.)
4468. Schmidt in Oldenburg. *Jensen, Kirchen- und Schulbilder aus London.* (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)



- |  |  |                                     |   |
|--|--|-------------------------------------|---|
| 4553. Weger in Brixen.                 | Zinkhauser, Beschreibung d. Dideese Brixen. (Wiener Kirchenztg. 16.)                           | 4573. Wiegandt & Grieben in Berlin. | Lücke, Beobachtungen über Drainirung. (Ebend.)  |
| 4554. Weidmann'sche Buchh. in Leipzig. | Volkmann, das Evanaelium Marcions. (Theol. Jahrbücher 2. — Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.) | 4574. — — — — —                     | — Zeichnungen der wichtigsten Maschinen u. (Ebend.)   |
| 4555. T. O. Weigel in Leipzig.         | Macaulay, Gedichte. (Allgem. 3. 83.)   | 4575. Wienbrack in Leipzig.         | Giselle, Carrière. (Breslauer Ztg. 66.)   |
| 4556. — — — — —                        | Volckmann, de oraculis sibyllinis. (Lit. Centralbl. 14.)                                       | 4576. Wigand in Göttingen.          | Studien, atlantische. (Europa 28. — Minerva 3.)   |
| 4557. — — — — —                        | Förster, Gesch. d. dtshn. Kunst. (Ebd.)  | 4577. G. Wigand in Leipzig.         | Balladenbuch, dtshs. (Europa 28.)   |
| 4558. Weiß in Stettin.                 | Nichow, der Taufe Schutz und Truß. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)                        | 4578. — — — — —                     | Bechstein's Märchenbuch mit Illustr. v. L. Richter. (Liter. Centralbl. 14.)                 |
| 4559. — — — — —                        | Palmié, Preußens Königthum. (Ebd.)   | 4579. — — — — —                     | Stöckhardt, die Drainage. (Ztschr. f. Landwirths 3.)  |
| 4560. Wengler in Leipzig.              | Buch, das, der christl. Religion. (Der Schulfreund 1.)   | 4580. O. Wigand in Leipzig.         | Perikon, illustr., der Wirthschaftslehre, v. Ebbe. (Illustr. Ztg. 509.)                     |
| 4561. — — — — —                        | Kräpffschmer, musikal. Fremdwörterbuch. (Ebend.)   | 4581. — — — — —                     | Lieder, religiöse. (Spener'sche Ztg. 71.)   |
| 4562. — — — — —                        | Hafel, humor. Scenen u. (Ebend.)   | 4582. — — — — —                     | Stowe, Sklaverei im Lande d. Freiheit. (Der Salon 1, 2.)                                    |
| 4563. Westermann in Braunschweig.      | Kapp, Leitf. b. Unterr. in d. Geschichte. (Der Schulfreund 1.)                                 | 4583. — — — — —                     | Wolff, die naturgeschl. Grundl. des Ackerbaues. (Ztschr. f. Landwirths 3.)                  |
| 4564. — — — — —                        | Macaulay's ausgew. Schriften, von Steger. (Berl. Feuerspritze 13.)                             | 4584. K. Winter in Heidelberg.      | Fink, die Heilanstalten u. (Ztschr. f. Psychiatrie. X. 1.)                                  |
| 4565. — — — — —                        | Gesch. Englands, v. Beseler. (Bremer Sonntagsbl. 12.)  | 4585. J. A. Wohlgenuth in Berlin.   | Claudius, das todte Fischlein. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theologie 2. — Der Schulfreund 1.) |
| 4566. — — — — —                        | Rothert, der kleine Livius. (Sächsische Schulztg. 2.)  | 4586. — — — — —                     | — das Häuschen am See. (Ebend.)   |
| 4567. Weyhardt in Göttingen.           | Bditer, Lehrb. d. Geographie. (Ebd. — Der Schulfreund 1.)                                      | 4587. — — — — —                     | — Marie Friedberg. (Ebend.)   |
| 4568. — — — — —                        | Winkelmänn's Elementaratlas. (Ebd.)  | 4588. — — — — —                     | Wilberforce, Agathos. (Ebend.)  |
| 4569. Wiegandt & Grieben in Berlin.    | Gropp, deutsches Drainbuch. (Ztschr. f. Landwirths 3.)   | 4589. Wölter in Leipzig.            | Horn, Winter u., Lebensbilder. (Der Schulfreund 1.)   |
| 4570. — — — — —                        | Kalender, evangel., v. Piper, f. 1853. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 2.)                    | 4590. — — — — —                     | Nierig, das vierte Gebot. (Ebend.)  |
| 4571. — — — — —                        | Engerke, landwirthschaftl. Jahresschr. f. 1852. (Ztschr. f. Landwirths 3.)                     | 4591. v. Zabern in Mainz.           | Moleschott, der Kreislauf des Lebens. (Dtshs. Museum 14.)                                   |
| 4572. — — — — —                        | — der Kardenbau. (Ebend.)  | 4592. Zeh'sche Buchh. in Nürnberg.  | Müller, prakt. Muster- u. Buch des Rechnens. (Sächs. Schulztg. 14.)                         |

## Nichtamtlicher Theil.

### Die literarischen Schutzverträge zwischen Deutschland und Frankreich.

(Schluß.)

II.

In unserm letzten Aufsatze über diesen Gegenstand haben wir auf eine Verordnung des sächsischen Ministeriums des Innern hingewiesen, in welcher sich dasselbe über die Handhabung des den Ausländern in Sachsen zu gewährenden Rechtsschutzes eben so klar als bündig ausgesprochen hat. Hervorgerufen ist dieselbe durch die Bedenken eines sächsischen Buchhändlers, welcher in der mehrerwähnten Verfügung der königlichen Kreisdirection vom 4. Juli 1844, wodurch der Antrag der Leipziger Musikalienhändler: „dem Schlusse des §. 13 des Gesetzes vom 22. Februar 1844 die Auslegung zu geben, daß die Gestattung des dort erwähnten Vertriebs durch obrigkeitliche Bestempelung erfolge, zu welcher die jedesmaligen Borräthe binnen vier Wochen vom Eintritt der in §§. 11 u. 12 unter 6 enthaltenen Bedingungen u. zu bringen seien“ zurückgewiesen worden war, eine erhebliche Zurücksetzung der Inländer zu finden glaubte, weil die Staatsregierung ausdrücklich erklärt hatte, daß sie nicht darauf eingehen könne und werde, zu künftigen hierländischen Vervielfältigungen von literarischen u. Kunstzeugnissen, an welchen dem Unternehmer nicht ein Recht im Sinne des §. 1 des Gesetzes zusteht, einen Rechtsschutz einem berechtigten Inländer oder einem nach den Bestimmungen §. 12 berechtigten Ausländer gegenüber zuzuführen und nur aus Billigkeitsgründen, die bis zum Erscheinen des Gesetzes bereits erschienenen derartigen Vervielfältigungen zum ungehinderten Betriebe zulassen könne. Es war dabei bemerkt worden, daß zwar jedem hierländischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler unbenommen bleibe, von der durch §. 13 des Gesetzes begründeten

Zwanzigster Jahrgang.

Connivenz bis zu ihrem durch §§. 8 u. 10 bezeichneten Endpunkte Gebrauch zu machen, daß dies jedoch lediglich auf seine Gefahr geschehe, wegen der Verluste, die ihn nach §§. 6, 7, 8 u. 9 treffen könnten, sobald diese Connivenz in jedem einzelnen Falle nach den bestehenden Grundsätzen aufhören müsse. Da nun noch überdies hervorgehoben war, daß es für alle hierländische literarische und artistische Gewerbetreibende nur ein unfehlbares Mittel gebe, sich wegen aller ihrer, derselben etwa noch ausgesetzten Unternehmungen sicher zu stellen, nämlich den rechtzeitigen Erwerb einer eignen Berechtigung, im Sinne des §. 1 oder wenigstens §. 12 unter 6 des Gesetzes, — auf diesem Grundsatz beruht bekanntlich die Tauchnitz'sche Ausgabe englischer Autoren, welche durch den englisch-preussischen Vertrag hervorgerufen wurde — so leuchtet ein, daß die gehegte Befürchtung wenigstens nicht aus der Luft gegriffen war.

Durch das Dekret der französischen Republik vom 28. März 1852 wird das unbedingte Autorrecht für die im Auslande erschienenen Werke anerkannt und im 2 Artikel eben so unbedingt der Vertrieb von Nachdruck, ohne Beschränkung auf die Zeit seines Erscheinens, verboten. Es gewinnt sonach den Anschein, daß jeder Franzose durch einfache Bezugnahme auf das Gesetz die Beschlagnahme und das Verbot der in Sachsen im Verkehr befindlichen Nachdrucke erzielen könne, da die Regierung ausdrücklich abgelehnt hat, die vor Erfüllung der durch Art. 8 u. 10 vorgesehenen Bedingungen erschienenen Nachdrucke, durch Stempelung zum weiteren Verkehr zuzulassen. Unter diesen Umständen stellt sich der Zutritt zu dem Hannover'schen Vertrage, welcher den Verkauf der früher erschienenen Nachdrucke vertragsmäßig sichert, als ein Gewinn für alle dar, welche bisher in gutem Glauben sich mit Herstellung unverbotener Nachbildungen befaßt haben. Auf diesen Anschluß war

daher der Antrag des obgedachten, bei der Entscheidung dieser Frage nahe betheiligten Buchhändlers gerichtet. Die Regierung hat inzwischen die aus der Fassung der obangezogenen Verordnung abgeleiteten Bedenken nicht getheilt und sich über die angeregte Frage in einer Verordnung vom 5. Januar d. J. in folgender Weise ausgesprochen.

„\*\*\* ist der Meinung, die sächsische Gesetzgebung über Nachdruck huldige einer mißverstandenen Liberalität gegen Ausländer, indem sie auch letztere, wenn sie nur überhaupt nachweisen, daß in ihrer Heimath der Nachdruck verboten sei, gegen Nachdruck ihrer Werke ohne Unterschied, ob dieselben vor oder nach Erlaß des heimathlichen Nachdruckverbotes erschienen seien, unbedingt schütze und diese Auslegung des Gesetzes sei in der angezogenen Ministerial-Verordnung — 19. Juni, 4. Juli 1844 — festgehalten. Wäre dem aber so, so würde allerdings der Sachse dem Franzosen gegenüber im Nachtheil sein, da da dem französischen Gesetze vom 28. März 1852 keine rückwirkende Kraft beigelegt und daher in Frankreich der Vertrieb aller vor dem 28. März 1852 veranstalteten Nachdrucke sächsischer Verlagsartikel unbehindert ist.

Diese Meinung widerspricht aber dem Wortlaute des Gesetzes vom 22. Februar 1844. Paragraph 11 desselben sagt ausdrücklich, daß Ausländer nur in soweit Anspruch auf Schutz haben, als sie nachzuweisen vermögen, daß in ihrer Heimath hiesigen Angehörigen ein dergleichen Rechtsschutz gewährt werden würde. Dies ist der Grundsatz der vollständigsten Reciprocität. Der Ausländer hat nicht im geringsten mehr Schutz zu erwarten, als die Gesetze seiner Heimath dem Sachsen gewähren würden. Ist daher das französische Gesetz nicht rückwirkend, schützt man in Frankreich einen sächsischen Verleger nicht gegen den Vertrieb von Nachdruck seiner Artikel, welche vor dem 28. März 1852 erschienen sind, so wird es auch einem Franzosen jederzeit unmöglich sein, einen Antrag auf Verbot eines vor jenem Zeitpunkte diesseits veranstalteten Nachdrucks eines seiner Verlagsartikel aus §. 11 des Gesetzes zu begründen, denn er würde den dort verlangten Nachweis gleichen Schutzes der Sachsen in Frankreich eben nur bis zum 28. März 1852 zurückzuführen vermögen.

Die beiden Gesetze zusammen gewähren also gerade dasselbe praktische Resultat durch Anwendung des Reciprocitätsgrundsatzes, welches \*\*\* durch den Beitritt Sachsens zu dem französisch-hannoverschen Vertrage, welcher auch aus diesem Grunde diesseits nach Publication des französischen Gesetzes für völlig überflüssig erachtet worden ist, erreichen will. Hätte aber das französische Gesetz unbedingt rückwirkende Kraft, so würde man sich allerdings der vollen Anwendung des gesetzlichen Reciprocitätsgrundsatzes auch in diesem Falle nicht zu entziehen vermögen.

Die an die Kreisdirection zu Leipzig ergangene Ministerial-Verordnung vom 19. Juni 1844 konnte an diesem gesetzlichen Grundsatz nichts ändern, hat dies aber auch, wie sich bei näherer Ansicht derselben ergibt, nicht gewollt, denn ihr Gegenstand ist, keineswegs die Auslegung von §. 11, rücksichtlich der Ausdehnung des Ausländern zu gewährenden Schutzes — welche vielmehr der Beurteilung im einzelnen Falle vorbehalten bleibt — sondern die Auslegung von §. 13. Paragraph 13 spricht von den Vorräthen solcher Nachdrucke, welche bei Erscheinen des Gesetzes vorhanden sind und durch Abstempelung gegen Maßregeln geschützt werden sollen, selbst für den Fall, daß der Nachweis von einem Ausländer geführt würde, daß bereits früher in seiner Heimath die Bedingungen der Reciprocität bestanden hätten. Diese Maßregel konnte allerdings aus überwiegenden Gründen nur auf die der Publication des Gesetzes unmittelbar nachfolgende Zeit beschränkt werden und gerade darum, weil das Gesetz die Grundsätze des literarischen Eigenthums und der Reciprocität, beide unbedingt anerkennt und daher allerdings dem Ausländer, welcher für seine Heimath den Beweis des dort gewährten rückwirkenden Schutzes führen würde, diesen Schutz auch in

gleicher Weise gewähren mußte, davon nur jene Nachdrucke ausnehmend, welche erweislich — und dafür diene die Abstempelung — bereits vor Erlaß des Gesetzes, welches jene Grundsätze adoptirt, fertig oder begonnen waren.

Nach Erlaß des Gesetzes mußte bei jedem Sachsen die Kenntniß der Grundsätze desselben vorausgesetzt werden, daß er sich in Hinblick auf den Grundsatz der unbedingten Reciprocität mit der Gesetzgebung anderer Staaten vertraut machen und sowohl dadurch, als nach Befinden durch Verträge mit ausländischen Autoren, gegen etwaige Nachtheile schützen werde.

Nicht aber konnte letzteres dadurch geschehen, daß man, dem Principe entgegen, den Zeitpunkt, von welchem an Nachdrucke ausländischer Werke als verboten zu erachten seien, von dem rein zufälligen Umstande der Führung eines Nachweises nach §. 11 des Gesetzes abhängig machte. Wenn also auch jene Verordnung insoweit von einer rückwirkenden Kraft des Gesetzes spricht, so sagt sie doch nirgends, daß eine solche, Ausländern gegenüber weiter angenommen werde, als in jedem Falle aus der strengsten Reciprocität sich ergibt, ja die ganze Verordnung ist durchgängig im Geiste der beiden Hauptprincipien des Gesetzes, Anerkennung des literarischen Eigenthums und unbedingte Reciprocität im Verkehre mit dem Auslande, gehalten.“

Aus dieser Verordnung geht klar hervor, daß das Ministerium zwar auf der einen Seite den Grundsatz der strengsten Gegenseitigkeit festgehalten wissen will, auf der andern aber die Anerkennung des literarischen Eigenthums mit gleicher Entschiedenheit aufrecht erhält, unbekümmert um den aus dieser Anerkennung für seine Staatsangehörigen möglicher Weise entspringenden Nachtheile. Es geht dasselbe von der Ansicht aus, daß seit dem Erscheinen des Gesetzes bei jedem Sachsen die Kenntniß der Grundsätze desselben vorausgesetzt werden müssen und daß er sich in Hinsicht auf den Grundsatz der unbedingten Reciprocität mit der Gesetzgebung anderer Staaten vertraut machen, und sowohl dadurch, als nach Befinden durch Verträge mit ausländischen Autoren, sich gegen weitere Nachtheile geschützt haben werde. So anerkennenswerth diese Strenge der Grundsätze ist, so wenig werden dadurch alle Bedenken und die großen Schwierigkeiten beseitigt, welche sich bei der Anwendung derselben ergeben. Jeder Buchhändler weiß, daß, so lange in Frankreich das fremde Verlagsrecht noch keine gesetzliche Anerkennung gefunden hatte, es überaus schwierig, wenn nicht unmöglich war, mit dortigen Autoren Verlagsverträge abzuschließen. Einige pariser Verleger, die schon vor funfzehn Jahren den Versuch machten, sich mit deutschen Verlegern zu gemeinschaftlicher Herausgabe zu verbinden, haben bei den sächsischen Gerichten so wenig Schutz gefunden, daß sie sich nicht versucht finden konnten, diese Versuche zu erneuern. Fassen wir nun aber das Dekret vom 28. März selbst in das Auge, so ist darin allerdings einer rückwirkenden Kraft nicht gedacht, sie ist aber auch nicht ausgeschlossen, und diese Unbestimmtheit scheint eine absichtliche zu sein, um eine Triebfeder für Eingehung von Verträgen zu erhalten, so daß der sächsische Unterthan nichtsdestoweniger gegen die Angehörigen aller Staaten, welche darauf eingehen, im Nachtheil steht.

Nehmen wir an, es hat ein Sachse und ein Hannoveraner dasselbe französische Werk vor dem Erscheinen des Gesetzes nachgedruckt. Klagt der französische Originalverleger in Sachsen und beruft sich auf Art. 2 des Dekrets, wonach aller Verkehr mit Nachdruck ohne Einschränkung verboten ist, so muß in Folge des anerkannten Eigenthums und der strengsten Gegenseitigkeit dem sächsischen Nachdrucker, obgleich er etwas gesetzlich Erlaubtes gethan hat, der Vertrieb sofort untersagt werden. In Hannover ist demselben noch eine Frist von zwei Jahren zum Ausverkauf durch den Vertrag selbst gestattet, und die sächsische Regierung legt somit ihren Angehörigen größere Beschränkungen auf, als von Frankreich beansprucht werden.

Bei dieser Lage der Sache und sofern auch in Preußen der Grundsatz der vollen Gegenseitigkeit gilt, ohne daß der Fall vorgegeben wäre, daß der Vertrieb unbedingt verboten würde — was in Frankreich, wo es nur sehr wenig Nachdrucke von deutschen Werken geben dürfte, ohne allen Nachtheil für seine Staatsangehörigen geschehen konnte — stellt sich ein allgemeiner Vertrag mit dem deutschen Bunde, wodurch für die bereits veranstalteten Nachdrucke eine Vertriebsfrist gewonnen wird, als viel wünschenswerther heraus, als dies auf den ersten Blick den Anschein hat.

## III.

Wir haben in den zwei vorstehenden Artikeln bei Beleuchtung der aus dem Frankfurter Journal abgedruckten Auslassungen über den hessen-darmstädtischen Vertrag mit Frankreich, zum Schutze des literarischen Eigenthums, den Doppelbeweis zu führen gesucht, erstlich, daß der Schutz eines von einem Inländer erworbenen Eigenthums dem auswärtigen Verleger schon vermöge der Bundesgesetzgebung nicht verweigert werden kann, und zweitens, daß durch das sächsische Gesetz dem Ausländer noch weit erheblichere Vortheile eingeräumt werden, als durch die französisch-deutschen Verträge.

Heute wollen wir nun die in den Frankfurter Aufsätzen ganz besonders hervorgehobene Gefahr einer Auswanderung der deutschen Literatur nach Paris und die freiheitsmörderischen Anschläge auf die deutsche Presse näher in das Auge fassen.

Bei der ganzen Haltung der mehrberegten Artikel freut es uns, daß die Befürchtungen derselben über den materiellen Punkt hinausgehen; wir glauben allerdings mit gleich unzureichender Begründung. Daß die französischen Buchhändler schon jetzt befugt sind, die Erzeugnisse der deutschen Kunst und Literatur mit ausschließlichem Verlagsrecht zu erwerben, ist schon von uns erwähnt worden. Daß sie von diesem Rechte seit funfzehn Jahren kaum in einem oder dem andern Falle Gebrauch gemacht haben, erweckt keine große Idee von ihrem Eifer, und die bisherigen Ergebnisse scheinen auch nicht den mindesten Anhalt für den tiefangelegten Plan zu bieten, deutsche Literatur und Kunst in Paris heimisch zu machen. Irrten wir uns nicht, so ist sogar die unter Ludwig Philipp für viele Lehranstalten eingeführte Verpflichtung, deutsch zu lernen, von Ludwig Napoleon wieder aufgehoben worden.

Daran, daß die Franzosen schon mehrmals, so unter Ludwig XIV. und Napoleon, daran gedacht haben, Paris zum politischen Centralpunkt Europa's zu machen, ist nicht zu zweifeln; es wäre aber in Wahrheit ein bemerkenswerthes Mittel zu diesem Zwecke, „deutschen Geistes Kraft und Macht“ nach Paris zu ziehen, um Frankreich zur Herrschaft über Europa zu verhelfen, und schwerlich dürften die Franzosen sich durch einen solchen Plan geschmeichelt fühlen. Noch überdies hat aber „deutschen Geistes Kraft und Macht“ sich bisher viel wirksamer im Zerstoren als im Wiederaufbauen gezeigt, und um nur ein Beispiel zu erwähnen, baut es am Kölner Dom bereits sechs Jahrhunderte, während es kaum zweier Jahrhunderte bedurft hat, um die Kirche des reinen Gotteswortes bis auf die Grundmauern abzutragen. Wir zweifeln, daß Ludwig Napoleon viel damit gedient sein möchte, deutsche Zweifelsucht und deutsche Tadelssucht in Frankreich einheimisch zu machen. Uns stellt sich die Schreckgestalt des neuen Paris, als Centralpunkt deutscher Kunst und Literatur, als ein sehr unschuldiges Phantasiestück dar. Wenn ernste Stimmen aus Paris von dem völligen Stillstande „aller anregenden geistigen Thätigkeit und Erörterung,“ sprechen und wenn dieser Stillstand Ziel und Frucht napoleonischer Politik wäre, so dünkte es uns sehr unwahrscheinlich, daß dieselbe deutscher literarischer Bewegung „diplomatischen“ Vorschub leisten sollte. Noch viel weniger scheint aber Aussicht vorhanden zu sein, daß man sich in Paris versucht fühlen sollte, von „dem leeren und oberflächlichen Treiben der flüchtigen Tageserzeugnisse des Romans und Satironsgeplauder“ zu den tiefsinnigen Erörterungen des Volkes der Den-

ker — wie wenig hat der gute Bulwer dieses Volk gekannt — überzugehen, die es selbst damals nicht gewollt hat, wo ein ganz anderer Geist der Wissenschaftlichkeit und der praktischen Forschung in Frankreich lebte und es gewohnt war, durch seine Leistungen auf diesem Felde, vor den meisten andern Völkern sich auszuzeichnen.

Uns scheint ein unversöhnbarer Widerspruch darin zu liegen, einmal die Deutschen als ein Volk von Denkern zu bezeichnen und von ihren Schriftstellern zu erwarten, daß sie ihre Erzeugnisse am liebsten nach Paris verkaufen würden, und andererseits die heutigen Zustände der französischen Presse mit dem Plane zu verbrämen, Paris zum Centralpunkt deutscher Literatur machen zu wollen. In keinem Falle hat der Verfasser sich als Denker gezeigt, denn es geht ihm das erste Erforderniß, die logische Klarheit, ab. Bange machen gilt aber nicht, auch da nicht, wo es sich im günstigsten Falle darum handelt, den Erzeugnissen deutscher Kunst und Literatur vermehrten Absatz zu eröffnen.

Ist aber einmal das internationale Recht des literarischen Eigenthums anerkannt, dann läßt es sich auch nicht mehr auf Frankreich beschränken. Wie es den Fuß bereits über den Kanal gesetzt hat, wird es bald auch den atlantischen Ocean überschreiten und mit derselben Sicherheit, mit welcher jetzt Sevatter Schneider und Handschuhmacher seine Waare auf alle Märkte der Welt bringt, wird in Zukunft auch der Künstler und Gelehrte nicht mehr dem ausgefetzt sein, von wohlwollenden Crispinen geplündert zu werden, unter dem beschönigenden Vorwande, durch wohlfeile Ausgaben für die Ausbreitung der Bildung Sorge tragen zu müssen. Die allgemeinste Bildung wird dann verbreitet sein, wenn das Eigenthum an den Erzeugnissen der geistigen Thätigkeit, mögen sie nun ausgeprägt werden in einer Form, in welcher sie wollen, unter allen Völkern die gleiche Achtung und den gleichen Schutz genießt.

Es gab eine Zeit, wo die Bewohner der Schlösser ein Recht zu haben glaubten, den vorüberziehenden Kaufmann dafür bezahlen zu lassen, daß er nicht niedergeworfen und geplündert wurde. Es gab noch später eine Zeit, wo die Uferbewohner gestrandete Fahrzeuge für gute Beute erklärten. Noch in den letzten Kriegen ist es für Recht gehalten worden, Kaperbriefe zur Plünderung friedlicher Schiffer auszugeben. Die fortschreitende Aufklärung über das Wesen des Rechtes und des Eigenthums hat allen diesen Uebergriffen ein Ziel gesetzt. Der Künstler, der Schriftsteller und der Erfinder sind heute die Einzigen, deren Eigenthum fast schutzlos geblieben ist, weil es nicht in die alten Register paßt und nur wenige Menschen dem Volke der Denker wirklich angehören, welches eine ebenso unsichtbare Gemeinde ist, wie die Gemeinde der Heiligen. Allein im Fortschritt sind wir auch auf diesem Felde begriffen und die Anerkennung dieses ursprünglichsten aller Rechte von Volk zu Volk gehört unter die erfreulichsten Zeichen einer sonst trüben Zeit. Die Angriffe der Bosheit auf alles Eigenthum muß den Menschen dazu bringen, die Natur und das Wesen des Eigenthums näher zu untersuchen und je mehr dies geschieht, desto allgemeiner wird die Ueberzeugung von der Unantastbarkeit des geistigen Eigenthums verbreitet werden, das heißt des Eigenthums, welches seine Quelle vorzugsweise auf die Thätigkeit der schöpferischen Kraft des menschlichen Geistes zurückführt.

## Originalausgaben und Nachdrucke.

Der allgemein verbreitete Glaube, als seien die belgischen Nachdrucke sehr viel wohlfeiler wie die französischen Originalausgaben, ist in sehr vielen Fällen unrichtig; und im Interesse der französischen Verleger u. der Moral ist es nothwendig darauf aufmerksam zu machen.

So kündigt man von Brüssel aus jetzt wieder an:  
„Mérimee, Le faux Démétrius.“ 2 vols. 24 Sgr netto.

während die prachtvoll gedruckte Pariser Originalausgabe 3 francs ordinaire (24 Sg.) 2 francs 25cs. netto (18 Sg.) kostet.

So könnten noch sehr viele Beispiele angeführt werden. Dieß nur als kurze Notiz den so eifrigen Gegnern der neueren literarischen Verträge mit Frankreich, sowie den Feinden des internationalen Verlagsrechtes und Begünstigern des Nachdrucks. R.

#### Aus Paris.

Welche Wichtigkeit in der Pariser Industrie die Buchdruckerei einnimmt, mag aus folgender Uebersicht ersehen werden.

Es existiren hier 94 Buchdruckereien, miteinbegriffen die kaiserliche, wie jene des Justizministeriums, der Münze (für die Briefmarken), der Bank und der bedeutenderen Journale. In diesen Officinen sind 3583 Arbeiter beschäftigt, darunter 2526 Seher, 743 Drucker, 152 Maschinenmeister und 162 Correctoren. Diese Zahlen würden bedeutend höher sein, wollte man noch jene zufügen, welche die verwandten und damit zusammenhängenden Geschäfte verwenden, z. B. Schriftgießerei und Stereotypie, Pressenanfertigung und Buchdruckerei-Geräthschaften, Fabrikation des Druckpapiers und der Buchdruckfarbe etc.

Erlauben wir uns noch hier anzuführen, daß die kaiserliche Buchdruckerei hierunter den ersten Rang einnimmt; sie beschäftigt 141 Seher, 193 Drucker, 12 Correctoren und 4 Maschinenmeister. Nach ihr ist nur noch eine Offizin, die mehr als 100 Seher beschäftigt und so geht es herab bis zu einem Seher und einem Drucker.

#### Fronne Wünsche

in Bezug auf unsere Kataloge.

Unsere Wünsche in Betref der allgemeinen Kataloge möchten auch die vieler Collegen sein. Zuerst tritt jetzt der Mangel eines Universal-Katalogs, der in einem Alphabet eine längere Reihe von Jahren umfaßt, immer fühlbarer hervor. Einen solchen von 1700 oder von 1750—1850 herauszugeben, möchte als Privatunternehmen kaum zu empfehlen sein, wohl aber wäre mit der Herstellung eines Universal-Katalogs von 1800—1850 ein Geschäft zu machen und dem Buchhandel ein großer Dienst zu erweisen, und käme es nur darauf an, daß ein Verleger in Bezug auf die zu erwartende Bethheiligung einmal sondirte, oder auch der Vorstand des Buchhandels in Leipzig die Sache, als eine von allgemeinem Nutzen, in die Hand nähme, und daß nöthigenfalls die Börsen-Casse contribuirt. Es ließe sich zur Ostermesse das Weitere darüber verhandeln!

Unsere ferneren Wünsche richten wir an die löbl. Hinrichs'sche Buchhandlung; sie betreffen zunächst die Herausgabe eines jährlich erscheinenden Katalogs. Wir wissen nicht, wie weit der halbjährliche Katalog besonders lucrativ ist, möchten aber fast dafür halten, daß es mindestens kein schlechteres Geschäft wäre, denselben zu einem Jahreskatalog umzugestalten. Wir sind ja, Gottlob, ziemlich gesegnet mit periodisch erscheinenden Katalogen, und wer den Messkatalog und den Vierteljahrskatalog, daneben vielleicht auch die Bibliographie und das monatliche Verzeichniß zum Börsenblatt hält, ist für jedes laufende Jahr gut genug verproviantirt, um den bisherigen Halbjahrskatalog entbehren zu können. Sucht man aber ein Buch aus den letzten Jahren, welches in den Heinsius' und Kayser'schen Katalogen noch nicht vorkommt, dann drängt sich nur zu sehr das Verlangen nach einem Jahreskatalog auf, mittelst dessen man stets nur die Hälfte der Zeit zum Suchen nöthig haben würde.

Schließlich noch ein Wort in Betreff der kürzlich angekündigten Separatabdrücke aus den Hinrichs'schen Quartalkatalogen. — Sollte es nicht von allgemeinem Interesse und Nutzen sein, solche Specialverzeichnisse monatlich herauszugeben? Es können dieselben, auch vierteljährlich gedruckt, immer nur höchst magere Hefstchen geben, wenig geeignet, als ein fortlaufendes Repertorium (wie die in dieser

Beziehung sehr zweckmäßigen Ruprecht'schen Kataloge) zu dienen; als gewöhnliche Anzeigeblätter kommen sie aber zu spät in die Hände des betreffenden Publikums, da nach einem Vierteljahr jeder Interessent durch Fachzeitschriften und öffentliche Blätter schon so ziemlich erfahren, was Neues erschienen ist, und eben nur ein systematisch geordneter, umfassender Katalog (wie die erwähnten) dann noch von Werth für ihn ist.

Möchten vorstehende, im allgemeinen Interesse flüchtig niedergeschriebenen Zeilen, zu weiterer Besprechung der beregten Wünsche in diesen Blättern Veranlassung geben.

#### Miscelle.

Die berühmte Astor-Bibliothek in New-York wird vom 1. Mai d. J. ab dem Publikum eröffnet werden. Obgleich sie schon 80,000 Bände zählt, ist doch so eben einer ihrer Bibliothekare mit einem Credit von 25,000 Dollars nach Europa gereist, um neue, d. h. noch fehlende klassische Werke anzuschaffen.

#### Ehrenbezeugung.

Des Herzogs von Sachsen-Meiningen Hoheit haben dem Buchhändler Pfefferer zu Halle das Prädicat eines Herzoglichen Commissionsrathes ertheilt.

#### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Englische Literatur.

- BURKE, J. B., A Genealogical and Heraldic Dictionary of the Landed Gentry of Great Britain and Ireland for 1853. 3 vols. Royal 8. London. 2 £ 2 s.
- COX, S. H., Interviews, Memorable and Useful, from Diary and Memory reproduced. Post 8. London. 9 s.
- FRY, E., Life of Elizabeth Fry. Compiled from her Journal, as edited by her Daughters, and from various other Sources. By Susanna Corder. 8. London. 8 s.
- GREY, EARL, The Colonial Policy of Lord John Russell's Administration. 2 vols. 8. London. 28 s.
- HARRY MUIR: a Story of Scottish Life. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- JACKMAN, W., The Australian Captive; or an authentic Narrative. Edited by Rev. I. Chamberlayne. Post 8. London. 7 s. 6 d.
- KENNEDY, W., A Short Narrative of the Second Voyage of the Prince Albert in Search of Sir John Franklin. With illustrations and a map by Arrowsmith. Post 8. London. 8 s.
- KOEMPFER, E., An Account of Japan. Abridged and arranged from the Translation of J. G. Scheuchzer. Royal 8. London. 1 s.
- LAYARD, A. H., Fresh Discoveries in the Ruins of Nineveh and Babylon; with Travels in Armenia, Kurdistan, and the Desert. With 400 illustrations. London. 21 s.
- LOWIG, C., Principles of Organic and Physiological Chemistry. Translated by Daniel Breed. 8. London. 15 s.
- M'INTOSH, C., The Book of the Garden. Vol. I—Structural. With 1073 Illustrations. Royal 8. London. 50 s.
- RICHARDSON, J., Narrative of a Mission to Central Africa performed in the Years 1850—51 under the Orders and at the Expence of Her Majesty's Government. 2 vols. Post 8. London. 21 s.
- ST. JOHN, H., The Indian Archipelago, its History and Present State. 2 vols. Post 8. London. 21 s.
- SCOFFERN, C., The Victoria Gold Valuer's Ready Reckoner and Assayer's Chemical Guide, etc. 12. London. 3 s. 6 d.
- SHAW, H., Handbook of Mediaeval Alphabets and Devices. With 37 plates. Imp.-8. London. 16 s.
- TATE, T., The Principles of Mechanical Philosophy applied to Industrial Mechanics. With about 200 wood engravings. 8. London. 10 s. 6 d.
- WALLIS, S. T., Spain, her Institutions, Politics, and Public Men: a Sketch. 12. London. 7 s. 6 d.
- WILSON, T., England's Foreign Policy; or, Grey Whigs and Cotton Whigs. 8. London. 5 s.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3566.] Compagnon - Gesuch.

Zur Befestigung und Entwicklung einer seit 2½ Jahren bestehenden Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlg. wird ein Compagnon gesucht, welcher mit dem Besitz eines nicht unbeträchtlichen Betriebscapitals männlichen Muth, ausdauernde Arbeitskraft und das Verständniss der geistigen Interessen in ihrer richtigen geschäftlichen Anwendung verbindet. Der gegenwärtige Geschäftsbesitzer trägt in seiner Persönlichkeit, seinem seitherigen Streben und dem bereits eingenommenen Standpunkt die Gewährschaft, dass, von einem solchen erforderlichen Mitwirken unterstützt, eine ehrenhafte, wohlbegründete Lebens- und Geschäfts-Existenz gewonnen wird. Vertrauensvoll wendet sich der Suchende an Diejenigen, welche mit Ernst und sittlichem Sinn eine mehr als äusserliche und vorübergehende Zukunft zu gründen beabsichtigen. Auf diesfallsige, durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig beförderte Anfragen sub A. Z. 47., erfolgt eine nähere Mittheilung der Verhältnisse.

[3567.] Offerte.

Ein junger Buchhändler, der Willens ist, sich bei einem bereits bestehenden Verlagsgeschäft mit einigen 1000 Thalern zu betheiligen und dessen Leitung zu übernehmen, findet dazu Gelegenheit unter vortheilhaften Bedingungen. Offerten unter der Chiffre F. X. A. franco, befördert die Redaction des Börsenblattes.

## [3568.] Verkauf einer Musikalien-Verlags-Handlung in Berlin.

Um sich ganz aus dem Geschäfte zurückzuziehen, wollen die Besitzer der Musikalien-Verlagshandlung von Trautwein et Co. in Berlin, den sämtlichen Musikalienverlag, bestehend in Lagervorräthen, Zubehör an Notenplatten, lithographirten Steinen, und den auf den Verlagswerken haftenden Verlags- und Eigenthumsrechten verkaufen. Der Besitz dieses an und für sich selbständigen und wohlrenommirten Verlagsgeschäfts würde nicht nur für jedes schon bestehende derartige Geschäft höchst gediegenes Fundament zur Begründung eines ganz neuen Etablissements eignen, besonders in Berlin oder in einer andern grossen Stadt. Noch grössern Vortheil würde er aber gewähren, wenn damit ein neu zu errichtendes, oder auch schon bestehendes Sortimentsgeschäft verbunden würde. Das gedruckte Verzeichniss und die nähern Nachrichten sind von genannter Firma direct zu beziehen.

[3569.] Kaufgesuch.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfanges, oder auch einige Artikel, die zur Begründung eines Verlagsgeschäftes dienen können, werden zu kaufen gesucht. — Offerten übernimmt unter der Chiffre H. O. # 10 franco, die Redaction des Börsenblattes.

[3570.] Der Unterzeichnete beabsichtigt ein erweislich rentables Verlagsgeschäft käuflich zu requiriren und wird zu diesem Zwecke während der diesjährigen Ostermesse acht Tage persönlich in Leipzig anwesend sein, um etwaige Anträge entgegen zu nehmen.

Hamburg, den 29. März 1853.

B. S. Berendssohn.

[3571.] In Auction am 29. März d. J. ging der J. B. Weidinger'sche Verlag an uns über und ist zu alten Bedingungen von uns zu beziehen. Wir empfehlen denselben zu geneigter Beachtung und werden Ihnen demnächst neue Kataloge zugehen lassen.

Weidinger Sohn & Co.  
in Frankfurt a/M.

## Fertige Bücher u. s. w.

[3572.]

1853.

Vierzehnte Woche.

8.—9. April.

### Neue Volks-Bibliothek.

Herausgegeben von August Schrader.

Jeder Band:

Geheftet 10 Ngr. — Gebunden 15 Ngr.

Baar mit 50%, 13/12, 110/100.

Einband à 5 Ngr. — 4 Ngr netto baar.

A Cond. nur einfach mit 25%.

Bd. 1. *Onkel Tom.* 7. u. 8. Aufl. à 5000.

(In nächster Woche.)

- 2. *Weisser Sklave.* 2. Aufl.

- 3. *Sutherland.* Fortsetzung und Schluss von *Onkel Tom's Hütte.*

(Erscheint nach vollständiger Ausgabe des *Schlüssel!*)

Bd. 4. *Vier Frauenabenteuer.* 2. Aufl.

(In 2—3 Wochen.)

- 5. *Schlüssel zu O. T.* Aufl. 25,000.

(Wird in nächster Woche à Cond. versandt, hauptsächlich als Contin. an die 40,000 Abnehmer meiner Ausgabe von *Onkel Tom's Hütte.*)

Bd. 6. *Braut von Louisiana.* 2. Aufl.

(In nächster Woche.)

- 7. *Maiblümchen.* à 5 Ngr.

Illustrationen zu O. T.

*Uncle Tom's Cabin.* } à 7½ Ngr. — 5 Ngr.

*White Slave.*

Gebunden 5 — 4 Ngr netto baar mehr.

Portrait von H. Stowe. 3 Ngr. — 1½ Ngr.

Demnächst:

*Yvan, Reise nach China.*

*Illustrationen zum Sklaven.*

*Das Goldbuch.*

*The Mayflower.*

*Key to Uncle Tom's Cabin.*

## Groschen-Zeitung

1. In Nummern:

Vierteljährlich (13 Nummern) à 10—5 Ngr

Jede Nummer einzeln à 1—½ „

2. In Heften:

Vierteljährlich (3 Hefte) à 10—5 „

Jedes Heft einzeln à 5—2½ „

3. In Bänden:

Vierteljährlich ein Band à 10—5 „

13/12 — 110/100.

No. 1 mit vorgeklebtem Prospectus.

25 Exempl. — 2½ Ngr.

50 „ — 5 „

100 „ — 10 „

No. 1 erschien heute.

## Schlüssel zu Onkel Tom's Hütte.

Ausgabe in Gross-Octav.

Auflage 10,000 Expl.

In 10 Lief. à 3 Ngr. — 2½ Ngr.

Complet 1 # — 22½ Ngr.

Baar mit 40% 18 Ngr.

13/12 — 110/100.

Ich erwarb das Uebersetzungsrecht dieses Werks für Deutschland.

Die Herren *Kollmann, Weber* und *Otto Wigand* lassen dasselbe nicht erscheinen.

Die erste Lieferung erschien am 1. April und wurde pro novitate versandt.

Lieferung 2 wird heute ausgegeben.

Leipzig, 8. April 1853.

G. H. Friedlein.

[3573.] Für die österreichischen Collegen.

Durch die k. k. Gesandtschaft hier geht mir so eben von der k. k. obersten Polizeibehörde zu Wien die Erklärung zu, daß

*Max Schlesinger's*

*Wanderungen durch London.*

2 Bde. Eleg. geb. 4 #.

„gegenwärtig innerhalb des österreichischen Kaiserstaates nicht verboten sind.“

Es steht daher Nichts mehr dem thätigen und ungehinderten Vertriebe dieses ausgezeichneten Werkes entgegen, für den von Seiten der österreichischen Handlungen (die ein Verbot entweder gefürchtet oder als verfügt angenommen haben) bisher Nichts geschehen ist. Die gewichtigsten kritischen Stimmen Deutschlands und Englands haben bereits einstimmig den Werth des Buches anerkannt, das bei thätiger Verwendung in den k. k. österr. Staaten der weitesten Verbreitung und des lohnendsten Absatzes fähig ist. Ich bitte schleunigst zu verlangen.

Die Mittheilung der k. k. österreichischen Gesandtschaft liegt bei meinem Commissionair, Herrn B. Hermann in Leipzig, zur Einsichtnahme bereit.

Berlin, 31. März 1853.

Franz Duncker

B. Besser's Verlagshandlung.  
(vide Wafjettel Nr. 550.)

[3574.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

**Gustav Stier,**  
Vorlegeblätter für Bauhandwerker  
insbesondere für Maurer und Zimmerleute.

Heft IV.

8 Kupfertafeln in gr. Folio mit Text in 4.  
3  $\frac{1}{2}$  ord. mit  $\frac{1}{4}$ .

Schluss des Werkes.

Das vollständige Werk besteht aus 32  
Kupfertafeln und 4 Heften Text. Preis 12  $\frac{1}{2}$ .

Handlungen, welche sich auch ferner thätig  
für den Absatz dieses praktischen und  
gründlichen Werkes verwenden wollen,  
werden wir gern 1 Ex. à Cond. geben.

Zur Versendung liegt bereit:

Sammlung von Zeichnungen aus dem  
Gebiet

der

### Wasserbaukunst

mit besonderer Rücksicht auf den  
Brückenbau.

Für das Studium und den praktischen  
Gebrauch

(unter Leitung des Professors Schwartz)  
zusammengetragen und zum Umdruck gezeichnet  
von Studirenden der Königl. Bau-Akademie  
zu Berlin, im Winterhalbjahr 1852—53.

33 Blatt in doppelt Folio, broch.

Preis 4  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$  mit  $\frac{1}{4}$ .

Diese Sammlung der interessantesten neueren  
und neuesten Wasser- und Brückenbau-  
werke ist für das Studium eines jeden Archi-  
itekten und Wasserbaumeister von grosser  
Wichtigkeit.

Thätigen Handlungen, aber auch nur  
solchen, sind wir gern bereit, Exemplare  
à Cond. zu geben, und bitten wir zu verlangen.

In 8 Tagen kommt zur Versendung:

### Architektonisches Skizzenbuch

Heft IX,

welches wir nach der uns aufgegebenen festen  
Continuation versenden werden.

Schliesslich bemerken wir, dass:

Strack's Bauwerke.

1. Abtheilung enthaltend;

### Schloss Babertsberg bei Potsdam

im Verein mit **Gottgetreu** herausgegeben,  
im Mai in der ersten Lieferung erscheinen  
wird und die 2. und 3. Lieferung dieser Ab-  
theilung noch in diesem Jahre zur Vollendung  
kommt.

An der II. Abtheilung: **Villa Borsig  
bei Berlin**

wird thätig gearbeitet.

Berlin, Ende März 1853.

**Ernst & Korn.**

[3575.] So eben ist erschienen und durch Un-  
terzeichneten zu beziehen:

**S. Marc-Girardin,** Souvenirs de  
Voyages et d'études. Deuxième Sé-  
rie. Paris. 8. broch. 23 N $\frac{1}{2}$  baar.

Paris, d. 23. März 1853

**A. Franck.**

[3576.]

### Neuigkeiten

der französischen Literatur.

So eben erschien in Paris und erhalte ich  
in grösserer Anzahl:

Garden, histoire générale des traités de  
paix. tom. 13. — 7 frs. 50 c.

Groveslins, histoire des lutttes et rivali-  
tés au XVII. siècle. tomes 3 u. 4. — à  
6 frs.

Leouzon-Leduc, études sur la Russie et  
le nord de l'Europe. Récits et souvenirs.  
— 3 frs. 50 c.

Poujoulat, histoire de Constantinopel com-  
prenant le bas-empire et l'empire Otto-  
man. 2 forts vols. 15 frs.

Thierry, essai sur l'histoire de la formation  
et des progrès du tiers-état. 2 vols 7 frs.

Wronski, science nautique des marées. 3 frs.  
Leipzig, 5. April 1853.

**C. Twietmeyer's Buchh.**  
Alphons Dürr.

[3577.] So eben ist erschienen und versandt:

### KIRCHENFRIED

UND

### KIRCHENLIED.

VON

**G. CH. H. STIP.**

Gr. 8. geh. 15 N $\frac{1}{2}$  ord., 10 N $\frac{1}{2}$  netto.

Hannover 1853. **Carl Rümpler.**

[3578.] So eben erschien:

*Key to Uncle Tom's Cabin*, by Mrs. Beecher  
Stowe, die Fakta dieses wunderbaren  
Buches enthalten. Crown 8. cloth. 22 S $\frac{1}{2}$   
6  $\frac{1}{2}$  baar.

— do. — illustriert, demy 8. cloth. 2  $\frac{1}{2}$  2 S $\frac{1}{2}$   
6  $\frac{1}{2}$  baar.

London, 18. März 1853.

**Franz Thimm.**

(vide Wahlzettel Nr. 546.)

[3579.] **Auswanderung.**

So eben erschien u. wurde versandt:

**Dr. Bromme's Hand- u. Reisebuch für Aus-  
wanderer u. Reisende nach Nord-, Mit-  
tel- u. Süd-Amerika.** (Den gesammten  
Vereinigten Staaten, Canada, Brasilien,  
Chile, Nicaragua, Venezuela, Mexiko u. s.  
w.) Siebente, sehr vermehrte u. ver-  
besserte Auflage von Dr. Büttner.  
Mit e. Rathgeber in Amerikanis-  
chen Rechtsangelegenheiten u.  
einer Stahlstichkarte. 48 Bog. eleg. geb.  
1  $\frac{1}{2}$  12 N $\frac{1}{2}$  = 2 fl. 24 kr.

Trotzdem, dass diese gänzlich umge-  
arbeitete Auflage um 9 Bogen stärker aus-  
fiel, ist der seitherige billige Verkaufspreis ge-  
blieben; wir gewähren zu dem  $\frac{1}{3}$  Rabatt u. auf  
10 mit einander fest bestellten, Exemplaren  
1 Freixempl.

Da wir das Buch meist nur auf eingegan-  
genes Verlangen versandten, so ersuchen  
wir diejenigen verehrl. Handlungen, welche die  
Bestellung pr. Wahlzettel unterlassen haben,  
jetzt gef. nachzuverlangen.

**Buchner'sche Buchh. in Bamberg.**

[3580.] In **G. Froebel's** Commissions-Ver-  
lag in Rudolstadt erschienen so eben und  
stehen à Cond. zu Dienst:

Noack, L., Christenthum und Humanis-  
mus. Oder das religiöse Bewusstsein  
Jesu und die Erlösungsthatfache des  
Christenthums. broch. 12 N $\frac{1}{2}$ .

Schwarz, Pfr. J. D., Unsere Kinder und  
ihre Erziehung. Rede eines Seelsorgers an  
seine Gemeinde und seinen Lehrer. 2. Heft.  
12 N $\frac{1}{2}$ .

(vide Wahlzettel Nr. 549.)

[3581.] Für Aerzte, Wundärzte und  
Juristen.

Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig er-  
schien:

### Gerichtliche Sectionen des mensch- lichen Körpers.

Zum Gebrauche für Aerzte, Wundärzte  
und Juristen

von

Prof. Dr. **Carl Ernst Bock.**

Vierte vermehrte und verbesserte Auf-  
lage.

Mit 4 colorirten Kupfertafeln.

Gr. 8. 21 Bogen. Velinp. Geh. 1  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$ .  
Jetzt nach dem Erscheinen gelten nur die  
früheren Partie-Preise wieder, wonach ich, auf  
einmal genommen: 6 Ex. für 5  $\frac{1}{2}$  netto, 13/12  
Expl. für 10  $\frac{1}{2}$  netto in feste Rechnung  
notire.

Bei einzelnen Exempl. bleibt  
der Preis à 1  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$  mit 25 % fest od. à Cond.  
(vide Wahlzettel Nr. 548.)

[3582.] **Nur auf Verlangen**  
versenden wir folgende so eben erschienene  
Fortsetzungen, und haben wir daher allen  
geehrten Handlungen, mit denen wir in Ge-  
schäftsverbindung stehen, die betreffenden Wahl-  
zettel bereits zugehen lassen.

**Achermann, Königl. Sächs. Appellationsrath.**  
Rechtsfälle aus Erkenntnissen des Königl.  
Oberappellationsgerichts zu Dresden. 3.  
Bandes Erstes Heft. 20 N $\frac{1}{2}$  ord.,  
15 N $\frac{1}{2}$  netto.

Europäische Bibliothek der neuesten u. besten  
Romane aller Völker.

Neunte Serie.

Bd. 31. **A. Dumas, Memoiren.** 12. Theil.  
12 N $\frac{1}{2}$  ord., 8 N $\frac{1}{2}$  netto.

Bd. 49. 50. 60. **Victor Cousin, Leben der  
Frau von Longueville.** 2. 3. u. 4. (letz-  
ter) Band. 1  $\frac{1}{2}$  6 N $\frac{1}{2}$  ord., 24 N $\frac{1}{2}$  netto.

Bd. 54. 55. **Pulver, Pissistratus Carton od.  
Mein Roman.** 12 u. 13. (letzter)  
Theil. 24 N $\frac{1}{2}$  ord., 16 N $\frac{1}{2}$  netto.

Bd. 56. 57. **Die feine Welt von Gothen-  
burg.** 2. u. 3. Theil 24 N $\frac{1}{2}$  ord.,  
16 N $\frac{1}{2}$  netto.

Bd. 59. **A. Dumas, Denkwürdigkeiten eines  
Arztes.** 28. Theil. (Gräfin von Char-  
ny.) 12 N $\frac{1}{2}$  ord., 8 N $\frac{1}{2}$  netto.  
April 1853.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[3583.] Carlruhe, 25. März 1853.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:  
Eisenlohr, Fr., Mittelalterliche Bauwerke  
im südwestlichen Deutschland u. am Rhein.  
Perspekt. Ansichten, Grundrisse, Durch-  
schnitte u. Details, aufgenommen von den  
Zöglingen der Bauerschule zu Carlruhe un-  
ter der Leitung des Verfassers. 1. Heft.  
Cisterzienser-Abtei Maulbronn. 6 Blatt  
mit Vorwort gr. Fol. 1  $\frac{1}{2}$  10 Sg.  
— Entwürfe ausgeführter Gebäude. 2. Heft.  
Bahnhof bei Freiburg u. Bahnwartshaus  
No. 3. 6 Blatt. gr. Fol. 1  $\frac{1}{2}$  3. Heft.  
Molken-Anstalt bei Baden. Bahnwartshaus  
No. 2 — 7 Bl. 1  $\frac{1}{2}$  4.  
Album englischer Landhäuser, Villen, Cottagen  
etc. II. 12 Bl. gr. 4. 1  $\frac{1}{2}$  5.  
Nehr, Verkehrte Alphabete der gebräuch-  
lichsten Schriftarten für Schriftstecher, Li-  
thographen etc. 10 Bl. 22  $\frac{1}{2}$  Sg.  
J. Veith.

(vide Wahlzettel Nr. 545.)

[3584.] So eben erscheint und liefere ich das  
Heft, in Folio-Format, à 28 Ngr baar.  
(franco Leipzig oder Stuttgart.)

**Gavarni, oeuvres nouvelles:**

Les invalides du sentiment. 1 Heft.  
Les Anglais chez eux. 1 Heft.  
L'école des pierrots. 1 Heft.  
Histoire de politiquer. 2 Hefte.  
Les lorettes vieilles. 1 Heft.  
Les partageuses. 2 Hefte.  
Les maris me font toujours rire. 1 Heft.  
Le manteau d'arlequin. 1 Heft.  
Le propos de Thomas Vireloque. 1 Heft.  
Paris, d. 21. März 1853.

**A. Franck.**

[3585.] **Schriften für Auswanderer.**

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bre-  
men ist erschienen:  
Der richtig sprechende Amerikaner. Oder  
gründliche Anweisung in kurzer Zeit die  
engl. Sprache zu erlernen. 4. in Amerika  
revidirte Auflage. gr. 8. 7 Bog. 6 ggr.  
Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswan-  
derer. Mit einer Karte. 3. vermehrte Auf-  
lage. gr. 8. br. 16 ggr.  
Karte von Texas. Mit dem Golf von Mexico.  
Sauber illum. Aufgezogen 10 ggr.  
Faun, E., Kurze Darstellungen von Süd-  
australien und Port-Adelaide. Als Leit-  
faden für Auswanderer. gr. 8. geh. 4 ggr.  
Rathgeber für Auswanderer nach Californien.  
gr. 8. Mit illum. Karte, geh. 5 ggr.  
Bohn, Ed., Meeresstempel. Ein Gebetbuch  
für Auswanderer evangelischer Confession.  
gr. 8. geh. 10 ggr.  
Engeln, J. (Pastor), Raphael. Der Ge-  
leitmann für katholische Auswanderer.  
Ein Gebetbuch. 8. geh. 9 ggr.  
Mit Vergnügen bin ich bereit, durch Inserat  
den Absatz zu fördern, und bitte, wo Erfolg zu  
hoffen, mir davon Kunde zu geben.

[3586.] Bei **G. Fröbel** in Rudolstadt ist so  
eben erschienen:

F. Booch-Arkossy, O alemão portuguez Inter-  
prete. Deutsch-Portugiesischer Dolmetscher.  
Ein unentbehr. theoret.-prakt. Handbuch  
zum schnellen Erlernen, richtigen Sprechen  
u. Verstehen der portugies. Sprache. Zu-  
nächst zum Selbstunterricht. f. Kaufleute, Ge-  
schäftsmänner u. Auswanderer nach Bra-  
silien. 8. Brosch. 21 Sg., mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rab.,  
gegen baar mit 50 % u. auf zehn 1 Freier.  
Der angehängte Zettel dient zu Bestellungen.  
(vide Wahlzettel Nr. 557.)

[3587.] So eben erschien:

**Vollständige logarithmische  
und  
trigonometrische Tafeln**

von

**Dr. G. F. August,**

Professor und Director des Königl. Real-Gymnasiums.

**Dritte Auflage.**

Schreibpap. cart. 16. netto 15 Sg.

Wir machen die verehrlichen Sortiment-  
buchhandlungen beim Schlusse des Semesters  
auf diese neue Auflage der Logarithmen auf-  
merksam, welche gleich den vorangegangenen  
Ausgaben wegen ihrer Vollständigkeit, Deut-  
lichkeit, Correctheit und Billigkeit der weitesten  
Verbreitung fähig sind.

Berlin, März 1853. **Veit & Comp.**

[3588.] **Partie-Preise.**

Während der Jubil.-Messe bewillige ich  
gegen baar, wenn der Nettobetrag einer  
und derselben Bestellung mindestens 10  $\frac{1}{2}$   
ist, 40 % Rabatt und gebe auf 12 Expl. zu-  
sammen genommen, das 13. gratis (von den  
Stunden der Andacht, 29. Aufl. 6 Bde., sogar  
auf 6 das 7. gratis). Bei der bekannten Ver-  
käuflichkeit nachstehender Werke wird es auch  
kleineren Handlungen möglich sein, ohne Risiko  
einen Baarkauf zu machen.

Stunden der Andacht. 27. Auflage. 8 Bde.

Belin-Pap. à 6  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

— do. — 29. Aufl. 6 Bände. à 4  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

— do. — 10 Bde. Schill.-Format. ord. Pap.  
à 5  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

— do. — Belin-Pap. à 6  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

— do. — in I Band, 2 Abtheilungen. à 3  $\frac{1}{3}$ .

Ischolle, Schriften. I. Abtheilung. (Novellen.  
15 Bde.) ord. Pap. à 8  $\frac{1}{3}$ .

— do. — Belin-Pap. à 10  $\frac{1}{3}$ .

Bei diesem Anlaß mache ich darauf auf-  
merksam, daß der Subscriptionspreis von  
Ischolle's Schriften. II. Abthei-  
lung. (16. bis 27. Bd.)

ord. Papier 5  $\frac{1}{3}$  18 Ngr.

Bel.-Papier 7  $\frac{1}{3}$  6 Ngr.

mit der Jub.-Messe aufhört und folgende  
Eadenpreise an dessen Stelle treten

ord. Papier 6  $\frac{1}{3}$  12 Ngr.

Belin-Papier 8  $\frac{1}{3}$ .

Nach der Jub.-Messe hören sowohl die  
Partie-Preise, als auch der Subscriptionspreis  
für Ischolle's Schriften, 16. bis 27. Bd. un-  
widerruflich auf.

Karau, 31. März 1853.

**H. N. Sauerländer's Verlag.**

[3589.] So eben erscheint bei Unterzeich-  
netem:

Jankovitch et Grouitch, Slaves du Sud  
ou le peuple Serbe, avec les Croa-  
tes et les Bulgares, aperçu de leur vie  
historique, politique et sociale. 8. broch.  
1  $\frac{1}{2}$  ord., 22  $\frac{1}{2}$  Ngr netto.  
Paris, d. 23. März 1853.

**A. Franck.**

[3590.] **Nichts unverlangt.**

Im Verlage von **G. W. Körner** in Er-  
furt sind in neuer Ausgabe erschienen:  
Fischer's classische Orgelcompositionen. Op.  
4. 13. 15. Rabatt 50 %.

Nicht zu verwechseln mit der gegenwärtigen  
Nachdruck-Ausgabe: Orgelspielbuch, bei  
Meyler in Stuttgart.

[3591.] Den

**Landwirthschaftlichen  
Hülfs- und Schreib-Kalender**  
auf das Jahr 1853

**für praktische Landwirthe.**

Herausg. von **W. Löbe** und **F. W. Quandt.**  
Sechster Jahrgang.

Eleg. in Leder geb. 27  $\frac{1}{2}$  Sg., in Leinen geb.  
22  $\frac{1}{2}$  Sg.

empfehle ich beim Eintritt der Jahreszeit, wo  
die Feldarbeiten allgemein wieder beginnen, zu  
fortgesetzter thätiger Verwendung. Ich gebe  
thätigen Handlungen, die denselben nicht mehr  
vorräthig, aber Aussicht auf Absatz haben, gern  
noch Exemplare à Cond., und bitte gef. schleunig  
zu verlangen.

Berlin, 31. März 1853.)

**Franz Duncker**

W. Besser's Verlagsbdlg.

(vide Wahlzettel Nr. 551.)

[3592.] So eben ist erschienen und durch  
Unterzeichneten zu beziehen:

**Wronski, Hoëné, Secret politique**  
de Napoléon, comme introduction à sa ré-  
cente philosophie de l'histoire; nouvelle édi-  
tion. Paris. 8. broch. 19 Ngr baar.  
Paris, d. 23. März 1853.

**A. Franck.**

[3593.] **Vortheilhaftes Anerbieten,**  
nur noch bis Ende April 1853 geltend!

Bei **Ign. Jackowit** in Leipzig erschien  
in den

**Neuesten Auflagen:  $\mathcal{N}$**

**Berlin wie es ist und — trinkt.**

Von **Ad. Brennglas.**

I. bis XXX. Heft, wovon das VI. Heft: „Die  
Suchkästner“ dreifach zählt — also 32 Hefte.  
Jedes mit illum. Titelbild.

8. Elegant geb. im Umschlage. Belinpapier.  
Preis jeden Heftes 7  $\frac{1}{2}$  Ngr = 27 kr. rhein.  
= 24 kr. C.M.

Von diesen weltbekannten Schrif-  
ten erlasse das I. bis XIX. Heft, einschließlich  
der dreifachen Hefte von dem „Suchkästner“,  
also die ersten 21 Hefte — statt 5  $\frac{1}{3}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr  
für 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto baar — u. bitte auf an-  
gedrucktem Zettel zu verlangen.

(Vide Wahlzettel Nr. 547.)

[3594.] Bei uns ist so eben erschienen:

**Die wandernden magnetisirten**

**Fische und die Klopfsgeister.**

Erstes fliegendes Blatt.

à 2 N<sup>o</sup>, baar 1 N<sup>o</sup>.

Selten hat eine Erscheinung mehr Aufsehen erregt, als dieses es lassen sich binnen wenigen Stunden mehrere Hundert Exemplare davon absetzen, es bedarf dazu nur eines kurzen Inserats.

Bremen, den 31. März 1853.

**J. Kühnmann & Comp.**

(vide Wahlzettel Nr. 532.)

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[3595.] **Nicht zu übersehen.**

**Quellenwerk.**

**Für Geschichtsfreunde.**

Die verehrlichen Lieferanten der gelehrten Vereine, namentlich Geschichtsforscher-Gesellschaften und historische Vereine, wollen im eigenen Interesse sowohl als in demjenigen Ihrer resp. Abnehmer gef. schleunigst, jedoch in mäßiger Zahl, von Unterzeichnetem verlangen:

Einladung zur Subscription auf:

Dr. Gallois

(Advokat in Hamburg.)

**Geschichte Hamburgs aus den Quellen.**

Bereits nach dem Manuscript fand durch einen der ersten und wohlrenomirtesten Gelehrten Hamburgs, den Dr. juris Biesterfeld, das obige Werk des rühmlichst bekannten Publisten, eine höchst ehrenvolle Beurtheilung, zu Folge deren in Hamburg selbst die Unterschriften im reichsten Maße flossen. Hamburgs Geschichte bietet nach außen ein mehr als hervorragendes Interesse — sie erscheint hier zum erstenmal quellenmäßig, wahr und getreu.

Außer einem ansehnlichen Rabatt, welcher den Herren Buchhändlern später von dem circa 4<sup>fl</sup> betragenden Ladenpreise gewährt wird, erhalten dieselben für

jeden durch Ihre Bemühung erworbenen Subscribenten eine Extra-Remuneration von 12 N<sup>o</sup> pro Exemplar.

Das Werk erscheint prächtig ausgestattet in 2 starken Bänden jedenfalls in diesem Jahre, voran die Namen der verehrten Subscrib. und Beförderer, daher bis Ende Mai d. J. die Subscriptionen zurück erbeten werden an den Verfasser durch:

Ignaz Jackowik in Leipzig.

[3596.] Das belletristische Ausland bringt demnächst aus tüchtiger Uebersetzerfeder:

**Hendrik Conscience,**

**Der Bauernkrieg (1798.)**

Historischer Roman.

Der gefeierte Geschichtschreiber und novelistische Genremaler der Blamander entfaltet in diesem, seinem neuesten Roman, ein großartiges Gemälde des Aufstandes der flandrischen Bauern gegen die Sansculotten, welche mit ihren Horden in Belgien einfielen. — Dies Meisterwerk des

Dichters, das die beiden Seiten seines Talentes, geistvolle Geschichts-Auffassung und treue Schilderung des Volkslebens, harmonisch verschmelzt, giebt in einem eben so kunstvollen als ergreifend wahren Bilde die Reflere der französischen Revolution im Rayon der tieferschütterten Heimath, ein Bild, das auf jeden Leser den gewaltigsten Eindruck zu machen nicht verfehlen wird. Conscience steht in diesem Werke größer da, denn je.

Wir verweisen bei dieser Gelegenheit auf die bereits früher von dem geistvollen Schriftsteller in unsere Sammlung aufgenommenen Romane.

Bestellungen, welche vor dem Erscheinen des obigen Romans bei uns einlaufen, soll die außerordentliche Vergünstigung zu Theil werden mit 50% gegen baar expedirt zu werden. Alle nach dem Erscheinen eintreffenden Bestellungen können nur mit 33 $\frac{1}{3}$ % Erledigung finden.

Stuttgart, im März 1853.

**Franck'sche Verlags-Handlung.**

(vide Wahlzettel Nr. 533.)

[3597.] **Wahlzettel.**

Luzern, den 24. März 1853.

Im Laufe des Monats Mai wird in meinem Verlage erscheinen:

**Der Rigi.**

**Handbüchlein für Reisende.**

Nach eigener Anschauung und den besten

Hülfsquellen bearbeitet von

**L. Schlinke.**

Mit 6 Ansichten, 2 Panoramen von Rigi-Kulm und Rigi-Scheideck, nebst einer Karte der Umgebungen.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. In verziertem Umschlag. Cart. 2 Fr. 50 St. — 1 fl. 12 kr. — 20 N<sup>o</sup>

Es existirt keine so vollständige Beschreibung dieses Berges, der jährlich von Hunderttausenden besucht wird, wie die vorliegende. Die im vorigen Jahre erschienene erste Auflage konnte nicht mehr überall hin versendet werden, fand aber hier den ungetheiltesten Beifall.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen, da unverlangt Nichts versandt wird. A Cond. kann ich jedoch mehr als 2—3 Exmpl. nicht geben. Mehrbedarf wollen Sie fest bestellen.

Eine französische Ausgabe ist ebenfalls erschienen, und wird unter denselben Bedingungen geliefert.

Bedienen Sie sich gef. des mitfolgenden Verlangzettels. Achtungsvoll ergebenst

**J. Kaiser.**

(vide Wahlzettel Nr. 535.)

[3598.] Am 1. April versende ich Nr. 7 von:

**Fernbach's Journal**

für

**Leihbibliothekare, Buchhändler und Antiquare,**

welches monatlich zweimal auf einem Quartbogen erscheint. Ueber den Inhalt und die Möglichkeit des Blattes habe ich mich bereits hinreichend ausgesprochen und hat auch der befriedigende Erfolg die Zweckmäßigkeit des Unternehmens bestätigt. Ich erlaube mir hierdurch, das Journal zur ferneren geeigneten Pränumeration und Benutzung zu Inseraten, welche letztere sich bisher von sehr großem Erfolge erwiesen haben, nochmals zu empfehlen. Der

Pränumerationen-Preis beträgt 1<sup>fl</sup> jährlich mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, die Insertionsgebühren 1<sup>fl</sup> für die gesp. Zeile (gegen baar mit 25% Rabatt). Probenummern werden gratis abgegeben.

Berlin.

**E. Fernbach jun.**

Redacteur und Verleger.

(vide Wahlzettel Nr. 554.)

**Uebersetzungsanzeigen.**

[3599.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

Zur Vermeidung von Collisionen bemerken wir hiermit, daß von der in unserm Verlage erschienenen:

Histoire de la théologie chrétienne au siècle apostolique, par Ed. Reuss, eine deutsche Bearbeitung vom Herrn Verfasser selbst bevorsteht.

Strasburg, 31. März 1853.

**Trenttel & Wark.**

**Angebotene Bücher.**

[3600.] Die Flemming'sche Sort.-Buchhandlg. in Glogau offerirt und erbittet Preis-Offerten: 1 Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses in Preußen. Jahrgang 1845 bis 49, mit Kupfern, broch. ganz neu.

[3601.] Die J. Dalp'sche Buchhandlung in Bern offerirt und sieht Geboten entgegen: 1 Deutsche Ornithologie, oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen. Herausg. v. Borkhausen, Lichthammer, Bekker und Lembke. Mit colorirten Kupfern. Folio. 1—21. Hft. (so weit erschienen). Darmstadt 1800—1812. Ladenpreis 105<sup>fl</sup>. — Das Exemplar ist neu und gut erhalten.

1 A picturesque tour through the cities of London and Westminster, illustrated with the most interesting views, accurately delineated and executed in aquatinta by Thomas Malton. Fol. 1.—12. Hft. (Vol. 1 complet). London 1792—1797. — Einige Tafeln am Rande wasserflechtig, sonst gut erhalten.

[3602.] Hugo Wagner in Glogau offerirt gegen baar um 1 $\frac{1}{4}$  <sup>fl</sup> das Pest, aus der Mejer'schen Uebers.-Bibl., in mehrfachen Exemplaren:

Cicero, Tusculan. Reden. 3 Bdch. Brutus, Cato d. ältere. Der Redner. Von d. Weissagung. Vom Staat. 2 Bdch. Ueber d. Geseze. Ueber d. Wesen d. Gottheit. 2 Bdch. Vom Redner. 3 Bdch. Vom höchsten Gut. Rede für d. Sertus. Plutarch. 1—5. 20—25. Bch. Thucydides. 7 Bch. Seneca's Werke. 8 Bdch. Strabo's Geographie. 5 Bdch.

- [3603.] **J. B. Levy** in Bockenheim erläßt netto baar:
- Achtzehn Bilder zum Robinson. 7½ Ngr.  
 Adrian, Bilder aus England. 2 Bde. 12 Ngr.  
 — Skizzen. 2 Bde. 12 Ngr.  
 Allioli, bibl. Alterthumskunde. 2 Bde. mit Kpfen. 1 ½ 15 Ngr.  
 Ariost's rasender Roland, v. Kurz. 3 B. 15 Ngr.  
 Aussenberg's Werke. 21 Bde. 1 ½ 15 Ngr.  
 Bacherer, Salon deutscher Zeitgenossen. 7½ Ngr.  
 Bauernfeld's Theater. 2 Bde. 1 ½ 15 Ngr.  
 Behlen's Forst- und Jagdlexicon. 7 B. 3 ½ 15 Ngr.  
 Blumauer's Schriften. 3 Bde. 22½ Ngr.  
 Blumenhagen's Schriften. 16 B. 2 ½ 15 Ngr.  
 Bossuet, Geschichte der Veränderungen der protest. Kirche, übers. v. Mayer. 4 Bde. 1 ½ 15 Ngr.  
 Böttcher's deutsche Geschichte. 8 B. 25 Ngr.  
 Bulwer's Werke. 96 Thle. 2 ½ 15 Ngr.  
 Byron's Werke. 10 Bde. 1 ½ 4 Ngr.  
 Cervantes, Romane. 10 Bde. 1 ½ 15 Ngr.  
 Cervantes, Don Quixote. 2 Bde. P.-A. m. v. Holzschn. 2 ½ 10 Ngr.  
 Cervantes, Don Quixote (span.) 1 ½ 15 Ngr.  
 Conversationslexicon. 12 Bde. 8. Aufl. 6 ½.  
 Cornelia, 1835—38. 1 ½ 12 Ngr.  
 Dante's göttl. Comödie, übers. von Gusek 15 Ngr.  
 Denkwürdigkeiten eines Priesters. 4 B. 2 ½.  
 Delavigne, oeuvres choisies. 3 vols. 20 Ngr.  
 Die Heymonsfinder. 7½ Ngr.  
 Döring, Weihnachtbüchlein. Geb. 12½ Ngr.  
 Duller's Supplemente zu Schiller's Werken. 3 Bde. 11¼ Ngr.  
 — historische Novellen. 12½ Ngr.  
 Emiliane, List und Trug der Priester und Mönche. 15 Ngr.  
 Foe, Robinson Crusoe. 2 B. m. Kpfen. 11¼ Ngr.  
 Friedrich, Serena. 2 Bde. 11¼ Ngr.  
 Garzetti, röm. Geschichte. (3½ ½) 15 Ngr.  
 Grünmeyer, Gebete im Geiste d. kathol. Kirche. III. Mit 8 Bildn. in Farbdruck. 11¼ Ngr.  
 — V. 7½ Ngr.  
 Guistain, Geistesstörungen. 22½ Ngr.  
 Guskow's Werke. 12 Bde. 4 ½.  
 Hagen's musikalische Novellen. 10 Ngr.  
 Hänle, die gläserne Maske. 7½ Ngr.  
 Hartenfels, Grupello. 7½ Ngr.  
 Hartmann, M., der Krieg um den Wald. 15 Ngr.  
 Hauff's Werke. 18 Bde. 1 ½ 4 Ngr.  
 Hell, dram. Vergiftmeinnicht 46—49. 1 ½ 15 Ngr.  
 Hofmann, humoristische Studien. 10 Ngr.  
 Jacquemin, l'agriculture de l'Allemagne. 20 Ngr.  
 Illustrationen zu Schiller. 8 Hefte. 5 Ngr.  
 Illustr. Kalender f. 1848. 7½ Ngr.  
 Kalisch, poetische Erzählungen. 10 Ngr.  
 Keckhofen, Fernand der Seeräuber. 7½ Ngr.  
 Kilian, geburtshilfl. Atlas des menschl. Körpers in natürl. Größe. 48 Tfn. 9 ½ 15 Ngr.  
 Zwanzigster Jahrgang.
- Kock's Romane. 101 Bde. 3 ½ 5 Ngr.  
 König, H., Stationen. 10 Ngr.  
 — Fahrt nach Ostende. 10 Ngr.  
 — Denkw. d. General Eckemayer. 10 Ngr.  
 Langbein's Werke. 16 Bde. geb. 6 ½.  
 — Gedichte. 4 Bde. geb. 1 ½ 15 Ngr.  
 Laube, Reisenovellen. 9 Bde. 1 ½.  
 Laun's Schriften. 6 Bde. 22½ Ngr.  
 Lermontoff, das Duell im Kaukasus. 10 Ngr.  
 Lesage, Gilblas. P.-A. 1 ½ 10 Ngr.  
 — — M.-A. 20 Ngr.  
 Mahlmann's Werke. 8 Bde. 1 ½ 15 Ngr.  
 Maistre, de, Abendstunden von St. Petersburg. 2 Bde. 1 ½ 10 Ngr.  
 Martinez-Lopez, dictionnaire franç.-espagnol et esp.-franc. 2 ½ 10 Ngr.  
 Morier, Aejischa, die Jungfrau von Karos. 2 Bde. 15 Ngr.  
 Müller, die Mediatistiren. 2 Bde. 22½ Ngr.  
 Neudecker, Actenstücke der Reformation. 2 Bde. 22½ Ngr.  
 Nink, Stimmen d. Heils. 22½ Ngr.  
 Noël et Chapsal, grammaire et exercices. 2 vols. 15 Ngr.  
 Norck's Mythologie. 10 Bde. 28 Ngr.  
 Norvins, Napoleon. 5 Bde. 25 Ngr.  
 Desele, Unterhaltungsblätter. 2 Bde. 15 Ngr.  
 Dettinger, Jourjour. 7 Bde. 2 ½ 22½ Ngr.  
 Dppenheim's System d. Völkerrechts. 15 Ngr.  
 Jean Paul, der Papierdrache. 2 Bde. 25 Ngr.  
 Penelope, 1845—48. 1 ½ 12 Ngr.  
 Populäre Naturgeschichte. 8 B., mit Holzschn. 1 ½ 20 Ngr.  
 Psellus, de operatione daemonum, ed. Boissonade. 22½ Ngr.  
 Rau, H., Kirchengeschichte. 15 Ngr.  
 Rheinisches Jahrbuch f. Kunst und Poesie. 1840—41. 15 Ngr.  
 Richter's Reisen. 10 Bde. 2 ½.  
 Ricord, Abbildungen a. d. Klinik für Syphilitische. Deutsch von Gottschalk. 5 Lfg. 3 ½ 10 Ngr.  
 Riedheim, Comptoir- u. Zeitungs-Lexicon. (1848.) 18 Ngr.  
 Riehl, Geschichte Eisele und Beisele. 10 Ngr.  
 Rotted's Weltgeschichte. 5 Bde. 1 ½.  
 Schopenhauer's Erzählung. 8 B. 2 ½ 7½ Ngr.  
 — Novellen. 2 Bde. 15 Ngr.  
 Schubar's Romane. 21 Bde. 4 ½ 6 Ngr.  
 Shakespeare, übers. v. Drtlepp. 16 Bde. mit 16 Stahlst. 2 ½.  
 Spinoza's Werke. 5 Bde. 2 ½ 5 Ngr.  
 Stilling's Schriften. 12 Bde. 2 ½ 25 Ngr.  
 Strahlheim's Geschichte d. letzten 50 Jahre. 4 Bde. mit Stahlst. 1 ½ 10 Ngr.  
 Struve, Grundzüge der Staatswissenschaft. 4 B. 22½ Ngr.  
 Sue, Ewige Jude. 10 Bde. 25 Ngr.  
 — Martin d. Finkelkind. 10 Bde. 12½ Ngr.  
 Sugenheim's Gesch. der Jesuiten. 2 Bde. 22½ Ngr.  
 — Bairische Zustände. 22½ Ngr.
- Tausend und eine Nacht. 4 Bde. P.-A. mit 2000 Holzschn. 4 ½ 20 Ngr.  
 Diefelbe. M.-A. 4 Bde. 1 ½ 20 Ngr.  
 Teufel, der, aus Paris. 4 Bde. 1 ½.  
 Benedey, das südl. Frankreich. 2 B. 22½ Ngr.  
 Volksconversationslexicon. 18 Bände. 1 ½ 6 Ngr.  
 Bries, Ed., Westburg, histor. Roman. 15 Ngr.  
 Weber's Democritos. 12 Bde. 3 ½ 23 Ngr.  
 Weber's anatom. Atlas des menschl. Körpers in natürl. Größe. 90 Tafeln mit Text. 19 ½.
- Molière, oeuvres. 10 vols. 1 ½.  
 — les mêmes en 2 vols. 1 ½ 6 Ngr.  
 Corneille, oeuvres. 6 vols. 18 Ngr.  
 Racine, oeuvres en 1 vol. 18 Ngr.  
 Boileau, oeuvres. 2 vols. 6 Ngr.  
 Le Sage, Gilblas. 6 vols. 18 Ngr.  
 Le Sage, Diable boiteux. 2 vols. 6 Ngr.  
 Fénelon, Télémaque. 2 vols. 6 Ngr.  
 Lamé Fleury, oeuvres. 16 vols. à Bd. 4½ Ngr.  
 Bouilly's Schriften. à Bd. 4½ Ngr.
- Von beiden letzten, so wie überhaupt dem ganzen Panthéon class., wovon Kataloge zu Diensten stehen, wird jeder Band einzeln abgegeben.  
 Bockenheim, im März 1853.  
**J. B. Levy.**
- [3604.] **E. Hölzel** in Dimas offerirt u. sieht Geboten entgegen:  
 1 Gebler's physikalisches Wörterbuch neu bearb. v. Brandes, Gmelin u. A. 10 Bde. in 22 Abthlg. Mit 273 Kupfertafeln geb. in Ppbbd.
- [3605.] **J. L. Hausen** in Lissa offerirt u. sieht Geboten durch die H. Reischer'sche Buchhandl. in Glogau entgegen:  
 50 Preuß u. V., Kinderfreund. 2. Thl. r o h. 26 do. do. geb.
- Gesuchte Bücher.**
- [3606.] **Eduard Meyer** in Cottbus sucht billig und bittet um Offerten:  
 1 Pierer's Univ.-Lexicon cplt., auf Druckpapier.
- [3607.] **Oris & Co.** in Güstrow suchen  
 1 Martius, C. F. P. v., Physiognomie des Pflanzenreichs in Brasilien.  
 1 — Naturgemälde.  
 1 — über die Verbreitung der Palmen in der alten Welt.  
 1 Dzierzon, Theorie u. Praxis des neuen Bienenfreundes. 1848.  
 1 Vinci, Leonh. v., prakt. Werk von der Malerei, nach geomet. optisch u. mechan. Gründen gelehrt. A. d. Ital. u. Franz. von F. Böhm. 4. 1786. Nürnberg. Schneider u. W.  
 1 Demme, Annalen d. dtischen Criminalrechtspflege. 6. Bd. Nr. 1. apart.

[3608.] **F. Butsch** in Augsburg sucht und bittet um schnelle Offerten:

- 1 Adam, Scenen aus dem russisch. Feldzuge.
- 1 Hausleutner, Schwäbisches Archiv.
- 1 Maistre, oeuvres.
- 1 Huber's Statutarrecht.
- 1 Laselve, annus apostolicus.
- 1 Khamm, hierarchia Augustana.
- 1 Poppel u. Kurz, Gallerie Europäischer Städte.
- 1 Spieker, Berlin u. s. Umgebungen, Lfrg. 11. u. Folge.
- 1 Lange, Original-Ansichten Deutschland's.
- 4 Schmalzgruber, } jus canonicum.
- 4 Reiffenstuel, }

[3609.] **V. W. Seidel** in Wien sucht:  
1 Illustr. Kalender. 1849. (Weber in L.)

[3610.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht:  
1 Pfennig-Magazin 1848—52. auch einzelne Bände können dienen, wenn solche gut erhalten.

[3611.] **Franz Thimm** in London sucht:  
1 Liagno, Répertoire portatif de l'histoire Espagnole et Portug. 2 vols. 8.  
1 Soden's Schauspiele. vol. 4. (Ignaz de Castro enthaltend.)

[3612.] **Julius Springer** in Berlin sucht unter Preisangeige:  
1 Rondelet, Kunst zu bauen.

[3613.] **Wilson & Co.** in Augsburg suchen:  
1 Puchta, über die neue Hypotheken-Versaffung in Bayern. Erlangen 1823.

[3614.] **Carl Gerold & Sohn** in Wien suchen unter vorheriger Preisangeige:  
1 Hohenzollern-Sigmaring'sche Gerichtsordnung.

[3615.] **Franz Thimm** in London sucht:  
1 Rosenmüller, Scholia in Vet. Testam. 23 Bde. 8. complet, wo möglich gebunden.  
1 Horn, Shakspeare's Schauspiele. 5 Bde.  
1 Ziegler, Hamlet's Character nach psychologischen Grundsätzen. Wien 1803.

[3616.] **F. Schobinger** in St. Gallen sucht billig, wenn auch gebraucht:  
Humboldt, Briefe an e. Freundin. Horn, Spinnstube, complet od. einzeln. Schriften v. D. Glaubrecht. Paalzow, St. Roche. Pichler, Wiedereroberung v. Ofen. Ofen, 17. Lfg. d. Atlas. Criminalia, Gedichte von Geibel, Redwig, Lenau, Heine, Uhland, Gothe, Chamisso, Rückert, Sallet, Schefter, Grün, Platen.

[3617.] **F. Schaumburg** in Stade sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Tielke, Beitr. z. Kriegskunst u. Geschichte des Krieges von 1756/63. 6 Stücke m. Plan u. Karten. gr. 4. Freiberg, Craz u. G.

[3618.] **N. Levi** in Stuttgart sucht in mehreren Exemplaren, jedoch gut erhalten:  
Bröder, kleine lat. Gramm. m. Wörterb. Lpz. 836.

Zumpt, lat. Grammatik 9. 10. Aufl.  
Mager, deutsches Lesebuch. 1. Thl. 4—6. Aufl.  
Hölder, Handbuch der franz. Literatur. 1. u. 2. Aufl.

Vega, Logarithmen, neuere Aufl.  
Pape, griech. Wörterb.  
Georges, lat.-deutsch. Wörterb.

[3619.] **J. Kühnmann & Co.** in Bremen suchen unter vorh. Preisangeige:  
1 Sternberg, Sil-Blas. 1. Bd.  
1 Kohl, Alpenreisen. 3 Bde.

[3620.] Die **J. Sigmund'sche** Buchhandlg. in Klagenfurt sucht:  
1 Viehoff, Schiller's Gedichte in allen Beziehungen erläutert. 5 Theile Stuttgart.

[3621.] **Th. Vaengner** in Mailand sucht unter vorheriger Preisangeige:  
1 Bartsch, le peintre graveur. Bd. 12. 13. 14. 15.

1 Holbein, icones mortis. Basil. 1554.  
1 Icones histor. veter. testam. Lugd. Prelonins 1547.

von letzteren beiden dienen auch unvollständige Expl.

1 Morsen, inscriptiones regni neapolitanae.  
1 Brocchi, lettere sopra la divina commedia di Dante. Berl. 1837.  
1 Corda, icones.  
1 Kromholz, Schwämme.

[3622.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Hasper, Handbuch d. Buchdruckerkunst.  
2 Hauff's Werke in 10 Bänden.  
6 — Märchen. 32.  
2 Hoffmann, Fantasiestücke.

[3623.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen u. bitten um Offerten:  
1 Rein, Criminalrecht der Römer.  
1 Matthaeus, de criminibus.  
1 Clarus, praxis rerum criminalium.  
1 Abegg, Bestrafung der im Auslande begangenen Verbrechen.

1 Gothe's Reineke Fuchs, ill. von Kaulbach.  
1 Wächter, Lehrbuch des röm. deutschen Strafrechts. 2 Thle. gr. 8. 1825. u. 26. (Messler in Stuttgart.)

1 Muratori, inscriptiones.  
1 Donati, inscriptiones.  
1 Spon, Miscellanea.  
1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie.

[3624.] **Ed. Hölzel** in Dlmag sucht:  
1 Puchta, Lehrbuch für Institutionen-Vorlesungen. München 1829.

[3625.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht antiquarisch:  
1 Zeitschrift für Rechtspflege u. Verwaltung. N. F. 1. u. F.

[3626.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht:

1 Horatii opera ed. Dillenburger.  
1 Schwarz, Versuch e. pommer. u. rüg. Lehnshistorie. 3 Thle. 4. 1740.

[3627.] **Franz Mohr** in Herzberg sucht:  
1 Stenographische Berichte der Verhandlungen des deutschen Parlaments in Frankfurt 1848 u. 49. cplt.

2 Pinder, Sächsisches Provincial-Recht. Bd. 1. u. 2.

1 Paalzow, Thomas Thyrnau. Bd. 1. Mar u. Co. apart.

1 Justiz-Ministerialblatt für innere Verwaltung. Jahrgang 1850—52.

1 Zeitschrift für Landes-Culturgesehgebung. Jahrgang 1848—51. (Jonas.)

1 Entscheidungen des Obertribunals. (Hermann in Berl.) die ersten zehn Bände.

1 Preuß. Gesesammlung. 1840—50.

[3628.] **E. S. Henning** in Greiz sucht billig:  
1 Brockhaus, Conversationslexikon. 9. Auflage, gut erhalten, mo möglich geb.

[3629.] **N. Kummel** in Riga sucht:  
1 Schumacher, astron. Nachrichten. Band 22—35.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3630.] Gänzlicher Mangel des Januar-Hefes der „Gartenlaube“ veranlaßt mich, diejenigen geehrten Sortimentshandlungen, welche sich von dieser Ausgabe keinen Absatz versprechen, um schleunigste Remission dieser Lieferung zu ersuchen.  
Leipzig, 6. April 1853. Ergebenst  
Ernst Keil.

[3631.] **Dringende Bitte.**  
Wir ersuchen, alle ohne Aussicht auf Absatz liegenden Nummern der **Frauenzeitung**, Jahrgang 1853 schleunig zu remittiren, da es uns an Exemplaren fehlt.  
Stuttgart, April 1853.  
Verlag der Frauenzeitung.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3632.] **Gehilfengesuch.**  
Eine bairische Verlags- u. Sortimentshandlung sucht einen **arbeitsamen, soliden, bescheidenen u. leistungsfähigen jungen Mann**, dem das **Geschäft** die Hauptsache ist, für den Posten eines zweiten Gehilfen. Wenn der Betreffende auch erst vor Kurzem seine Lehrzeit zurückgelegt hat, so wird auf ihn reflectirt, sofern er eine gute Schule genossen hat, obige Eigenschaften u. redlichen Willen besitzt, die Zufriedenheit seines Prinzipals sich zu erwerben. Der Eintritt kann Anfang Juni statt finden. Briefe unter der Chiffre R. franco, besördert die Red. d. Bl.

[3633.] **Offene Stelle.**

Ein in jeder Beziehung fähiger und zuverlässiger Gehilfe, der bei häufiger Abwesenheit des Prinzipals dem Geschäft selbstständig vorzustehen vermag, wird für eine Verlags-Musikhandlung gesucht. Der Eintritt kann bald erfolgen. Anträge unter Chiffre S. P. franco, wird die Redaction d. Bl. befördern.

[3634.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militärfreier junger Mann, der seit 10 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, in allen Zweigen desselben erfahren u. der französischen Sprache mächtig ist, sucht zu sofortigem Antritt eine entsprechende Stelle, am liebsten in einer größern Stadt des Nordens.

Er ist an selbstständiges Arbeiten gewöhnt (er stand beinahe 6 Jahre einem renommirten Verlags- u. Sortimentsgeschäft ziemlich selbstständig vor) u. besitzt sowohl über feinen Charakter als seine Fähigkeiten die vorzüglichsten Zeugnisse.

Herr H. Hübner in Leipzig hat die Güte, etwaige Offerten unter der Chiffre J. C. F. an ihre Adresse zu befördern.

[3635.] **Stelle-Gesuch.**

Ein dem Buchhandel seit 20 Jahren angehörender Mann, der seit circa 2 Jahren in einer österreich. Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Journal-Verlag u. Antiquargeschäft, arbeitet, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht p. l. Juni c. seine gegenwärtige Stellung mit einem dauernden Engagement in einer (am liebsten österr.) Buchhandlung zu vertauschen, u. bittet bei vorkomm. Vacanzen sub A. W. p. Adresse des Herrn H. Hübner in Leipzig, oder Lenzler & Co. in Wien, geneigtest auf ihn Rücksicht zu nehmen.

[3636.] **Zur Nachricht**

Die Herren, welche auf mein Lehrlingsstelle-Gesuch in Nr. 30 d. Bl., so gütig waren, ihre sehr werthgeschätzte Anerbietung mir zugehen zu lassen, beehre ich mich ergebenst zu benachrichtigen, daß ich meinen Sohn bereits untergebracht habe. Um Zeit und Kosten zu sparen, die so sehr zahlreich eingegangenen Offerten einzeln zu beantworten, habe ich mir erlaubt, den Zweck auf diesem Wege zu erreichen, und indem ich dies zu entschuldigen bitte, statte ich den sehr geehrten resp. Herren für ihre gütigen Bemühungen meinen freundlichsten Dank hiermit ab.

Gubrau, den 31. März 1853.

A. Ziehlke.

[3637.] **Zur Nachricht.**

Da es mir unmöglich ist, den zahlreichen Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft offen gewesene Stelle, allen schriftlich zu danken, so möge es mir verstattet sein, Sie auf diesem Wege davon in Kenntniß zu setzen, daß ich bereits meine Wahl getroffen habe.

Leipzig, den 31. März 1853.

Otto Spamer.

**Bermischte Anzeigen.**[3638.] **Keine unverlangten Neuigkeiten mehr!**

Vielfährige Erfahrung hat auch mir endlich die Ueberzeugung aufgebrängt, daß die Annahme

unverlangter Neuigkeiten nicht länger mehr durchzuführen ist. Die Masse der mir bisher zugekommenen, für meinen Wirkungskreis völlig unbrauchbaren Artikel, die durch dieselben verursachten unnützen Kosten und Arbeiten, nöthigen mich zu der Bitte, an alle Herren Kollegen,

„Nova mir unter keiner Bedingung mehr unverlangt zuzusenden.“

Wo diesem Gesuch nicht entsprochen werden sollte, würde ich mich genöthigt sehen, das unverlangt Ubersandte unter Porto-Berechnung zu remittiren.

Alles für meinen Geschäftskreis brauchbar Scheinende werde ich pr. nov. verschreiben, und hoffe, für solche Artikel desto erfolgreicher wirken zu können.

Kontrollen, Anzeigen, Placate, Subscriptionslisten und sonstige Vertriebsmittel werden mir dagegen gleich nach Erscheinen willkommen sein.

Hof, den 15. Decbr. 1852.

Ergebenst  
G. A. Grau.

[3639.] **Als eins der wirksamsten Ankündigungs-Mittel**

empfehlen wir dem Buchhandel das belletristische Ausland, welches in einer Auflage von 5, resp. 10,000 Expl. unter allen ähnlichen belletristischen Unternehmungen wohl die weiteste und gewiß eine viel dauerndere Verbreitung findet, als irgend eine Zeitung.

Sehnähriges Bestehen dieser reichhaltigen und bekanntesten Sammlung hat dieselbe längst, außer in allen Gegenden Deutschlands, auch in Rußland, Holland, Schweden, Dänemark und vorzüglich in Amerika eingebürgert, wo der Absatz bedeutend im Steigen begriffen ist.

Den Raum einer Petit-Zeile in dem allgemeinen bekannten Format des Sammelwerkes berechnen wir mit nur 1½ R $\pi$  (3 fr.) und laden Sie ein, von unserer Offerte zahlreich Gebrauch zu machen.

Stuttgart im April 1853.

Achtungsvoll  
Franch'sche Verlagsbuchhandlung.  
(vide Wahlzettel Nr. 556.)

[3640.] **Einladung zur Benutzung zu Anzeigen, im Intelligenzblatte d. Allg. Modenzeitung.**

3500 Auflage. Insertionspreis nur 1½ R $\pi$ .

die dreispaltige Zeile.  
Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[3641.] **Für die Herren Verleger von Katholisch-theologischer Literatur.**

Zu Inseraten Ihres katholisch-theologischen Verlags empfehle ich Ihnen meinen Literarischen Anzeiger

für die hochwürdige Geistlichkeit der österreichischen Monarchie,

welchen beinahe alle österreich. Buchhandlungen, die in katholischer Literatur größere Geschäfte machen, mit ihrer Firma und dem Namen der betreffenden Diocese versehen, in Partien von mir beziehen, so daß gegenwärtig bereits über 8000 Exemplare in den Diocesen der Monarchie, (mit Ausnahme der Italienischen) verbreitet

werden und demnach Ankündigungen, wo möglich mit einer kurzen Kritik versehen, darin von dem allerbesten Erfolge sind.

Die Petitzeile berechne ich auf das Billigste mit 1½ R $\pi$  oder 4 fr. C. M. In der Regel erscheint monatlich eine Nummer.

Olmütz, 1853.

Hochachtungsvoll  
Ed. Hölzel.

[3642.] **Zur Nachricht.**

Von Herrn Feilberg u. Landmark in Christiania, wie auch von Herrn Paul Sundborg in Lund erhalte ich gleichzeitig heute die Nachricht, daß es wegen der außerordentlichen Strenge des diesjährigen Winters unmöglich sei, die Remittenden rechtzeitig nach Leipzig zu befördern.

Auch die Gylsdal'sche Buchh. in Kopenhagen meldete bereits vor 8 Tagen, daß sie aus gleicher Ursache die nach Schweden und Norwegen versandten Neuigkeiten nicht zurück erhalten könne und sich desfalls weitere Mittheilung vorbehalte.

Im Interesse meiner Herren Committenten kann ich nicht unterlassen die Herren Verleger bei dieser Sachlage um Nachsicht zu bitten, wenn diese Remittenden erst nach der Messe eintreffen.

Leipzig, 6. April 1853.

F. D. Weigel.

[3643.] Heute sandte ich meine Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung an meinen Commissionair, Hrn. Rob. Frieße in Leipzig.

Meissen, 5. April 1853.

Louis Mosche.

[3644.] **Disponenda betreffend.**

Nachträglich bemerken wir: daß wir alle Disponenda, welche gegen unseren ausdrücklichen Vorbehalt (auf den gesandten und benutzten Remittenden-Facturen) dennoch gemacht worden sind, gestrichen haben und streichen werden.

Mehrere Artikel, die dahin gehören, werden nach der D. M. in neuen Auflagen ausgegeben. — Während der Messe wollen wir nachträgliche Remittenda hiervon noch annehmen — nachher werden wir aber alles zurückweisen.

Erwächst hierdurch unseren Herren Kollegen Nachtheil, so wollen sie sich denselben selbst zuschreiben.

Königsberg, 20. März 1853.

Gebrüder Vortrüger.

[3645.] **Otto Ch. Marcus**

8 Oxford Street, London empfiehlt sich zur Lieferung englischen u. amerikanischen Sortiments, neuer und antiquarischer Bücher.

Er liefert franco Leipzig zu den englischen Netto-Preisen mit 10 % Commission.

Bei grösserem Bedarfe stellt er die billigsten Bedingungen und bittet sich deshalb an ihn direct wenden zu wollen. —

Zur Uebernahme buchhändlerischer Commissionen und Agenturen ist er stets bereit und verspricht thätigste und energischste Vertretung der ihm anvertrauten Interessen.

[3646.] **Zur Lieferung Englischer Zeitschriften**

empfehl ich, unter Zusicherung der promptesten Expedition

London.

Otto Ch. Marcus.

[3647.] Vor Kurzem versandte meinen 4. antiquar. Katalog an diejenigen Handlungen, die mich bisher mit Bestellungen beehrten. Es enthält derselbe unter Anderem eine interessante Sammlung Miscellanea aus dem Gebiete der Theologie, Geschichte, besonders der schweizerischen. Herr C. F. Schmidt in Leipzig liefert aus. St. Gallen, April 53.

F. Schobinger.

[3648.] Von nachgenannten Handlungen empfangen wir Sendungen für das deutsch-evangelische Seminar bei Marthasville in Missouri:

- Hrn. Bieweg & Sohn in Braunschweig.
- Heinrichshofen in Magdeburg.
- H. Schulze in Leipzig.
- Langewiesche in Barmen.
- C. H. Reclam jr. in Leipzig.
- Ph. Reclam jr. in Leipzig.
- Sauerländer in Karau.
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.
- Welhagen & Klasing in Bielefeld.
- Der Baumgärtner'schen Buchh. in Leipzig.
- Hrn. Biesching's Verlag in Stuttgart.
- Der Hahn'schen Hofbuchh. in Hannover.
- Hrn. Karl Tauchnitz in Leipzig.
- Teubner in Leipzig.
- Der Dieterich'schen Buchh. in Göttingen.
- Hrn. Fr. Perthes in Hamburg.
- Fr. & Andr. Perthes in Gotha.
- Fr. Fleischer in Leipzig.
- Basse in Quedlinburg.
- Boigt in Weimar.
- Raumann in Dresden.
- Mühlmann in Halle.
- G. F. Kettembeil in Frankfurt.
- Der Herold'schen Buchh. in Hamburg.
- Hrn. J. J. Weber in Leipzig.
- Wiegandt & Grieben in Berlin.
- Gust. Mayer in Leipzig.
- Bädeler in Essen.

Indem wir im Namen des Hrn. Pastor Wall den herzlichsten Dank für diese freundlichen Gaben sagen, sind wir auch ferner bereit, Sendungen für das Seminar in Empfang zu nehmen.

Hamburg, März 1853.

Hochachtend und ergebenst  
Perthes-Besser & Mauke.

[3649.] Der legale Besitzer des Verlagsrechts auf die ersten zwei Bände von Müller, D., „der kathol. Schullehrer als Organist u.“ wird ersucht, in kürzester Zeit mit dem Verfasser derselben ins Benehmen zu treten, indem von genanntem Werke die zweite Auflage vorbereitet wird.

Augsburg, 8. März 1853.

[3650.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß eine Baumann'sche Buchhandlung hier selbst jetzt weder existirt, noch der frühere Besitzer sich am Orte aufhält.

Da ich selbst keine Verbindlichkeit übernommen habe, so wolle man gef. die Sendung von Mahnzetteln u. dergl. unterlassen.

Marienwerder, den 2. April 1852.

H. Jacoby.

### [3651.] Chalkotypisches Institut.

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Kollegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigefügt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

### [3652.] Makulatur

kaufe ich fortwährend in allen Partien und Qualitäten; er würden mir augenblicklich Offerten in guten Brochüren insbesondere angenehm sein.

Leipzig, Apr. 53.

F. V. Schöne,  
Querstraße 28.

[3653.] Eine große, schön möblirte Stube ist unter billigen Bedingungen, für diese und folgende Buchhändler-Messen zu vermietthen. Das Nähere Burgstraße Nr. 9, II Treppen vorn heraus bei Julius Stehmann.

## Leipziger Börse am 6. April 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	143
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. —	—
	2 Mt. 111	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/16	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 3/4	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6, 22 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	92 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Idem „ d <sup>o</sup> .		—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungslasse. . . . . d <sup>o</sup> .		11 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5, 17
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . auf 100		7
Kais. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .		6 1/2
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .		6 1/2
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .		—
Conv. Species u. Gulden. . . . . d <sup>o</sup> .		2 1/2
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .		—
Gold pr. Mark fein Colln. . . . . d <sup>o</sup> .		—
Silber „ d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .		—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten . . . . .	93	92 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere		91
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$		—
} kleinere . . . . .		—
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	101 1/2	—
à 4 % von 1852 von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	102 1/2	—
à 4 % von 1852 von 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .		103 1/2
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$		—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		92 1/2
à 3 1/3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		—
} kleinere . . . . .		—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$		91 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC.		—
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	102 1/2	—
Leipziger Stadt-Obligationen		96 1/2
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		—
} kleinere . . . . .		—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .		—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2 % . . . . .		94
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		100
à 3 1/3 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		—
d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		102 1/2
d <sup>o</sup> . à 4 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		—
d <sup>o</sup> . à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		88
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 % . . . . .		90 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % . . . . .		—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .		—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	110 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 % . . . . .		91 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		—
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		—
} kleinere . . . . .		—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %		—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %		88 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5 % . . . . .		87 1/2
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	192	202 1/2
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100		29 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		—
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		131
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100		308
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		—
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		—

## Uebersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Die literarischen Schutzverträge zwischen Deutschland und Frankreich. (Schluß.) — Originalausgaben u. Nachdrücke. — Aus Paris. — Fromme Wünsche in Bezug auf unsere Kataloge. — Miscelle. — Ehrenbezeugung. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 3566—3653. — Leipziger Börse am 6. April 1853. — Wahlzettel.

Anonyme 3566, 3567, 3568.	Friedlein in L. 3572.	Laengner 3621.	Seidel in B. 3609.
3569, 3532, 3533, 3534, 3535.	Kroebel 3580, 3586.	Levi 3618.	Sigmund 3620.
3649, 3653.	Weisler 3585.	Levy 3603.	Syamer 3637.
Baumgärtner 3640.	Gerold & S. 3614.	Marcus, in D. 3645, 3646.	Springer 3612.
Behr 3651.	Grau in S. 3638.	Reibinger S. & Co. 3571.	Thimm 3578, 3611, 3615.
Berensohn 3570.	Gropius in P. 3626.	Meyer in G. 3606.	Trautwein & Co. 3568.
Bornträger, Gebr. 3644.	Hartmann 3622.	Mohr in Grzbg. 3627.	Treuttel & W. 3599.
Buchner 3579.	Hausen 3605.	Mosche 3643.	Türk 3625.
Bursch 3608.	Henning 3628.	Opiß & Co. 3607.	Twietmeyer 3576.
Daly 3601.	Hölzel 3604, 3624, 3641.	Perthes-Besser & M. 3648.	Weit & Co. 3587.
Dunder, Fez. 3573, 3591.	Jakowit 3581, 3593, 3595.	Pison & Co. 3613.	Weith 3583.
Eisenrath 3610.	Jacoby 3650.	Rümppler 3577.	Verlag v. Franzosig. 3631.
Ernst & S. 3574.	Kaifer in L. 3597.	Sauerländer's Bin. A. 3588.	Verlags-Comptr. in G. 3582.
Fernbach jun. 3598.	Keil 3630.	Schaumburg in St. 3617.	Wagner in G. 3602.
Flemming's Sort. 3600.	Körner 3590.	Schneider & Co. 3623.	Weigel, L. D. 3642.
Franck 3575, 3584, 3589, 3592.	Kühmann & Co. 3594, 3619.	Schobinger 3616, 3647.	Zichlke 3636.
Franckh 3596, 3639.	Kymmel 3629.	Schöne in L. 3652.	

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Rimmelman — Druck von D. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner

in Leipzig.

